

Die fett markierten Produktbereiche, Produktgruppen und Produktuntergruppen sind verbindlich vorgeschrieben.

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Produkt	Bezeichnung	Gliederung
11				Innere Verwaltung	0, 88
	111			Verwaltungssteuerung und -service	
		1111		Gemeindeorgane	
			111101	Gemeinderat, Stadtrat, Kreistag	
			111102	Ortschaftsrat, Stadtbezirksrat	
			111103	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Landrat, Beigeordneter, Ortsvorsteher, soweit nicht in anderen Produkten dargestellt	
			111104	Ausschüsse	
			111105	Fraktionen	
			111106	Repräsentationen, Ehrungen, partnerschaftliche Beziehungen	
			111110	Gemeinschaftsausschuss, Verbandsversammlung, sonstige Gremien	
		1112		Innere Verwaltungsangelegenheiten	
			111201	Organisationsangelegenheiten	
			111202	Personalangelegenheiten	
			111203	Allgemeine Rechtsangelegenheiten und Regelung offener Vermögensfragen	
			111204	Rats- oder Verwaltungsbeauftragte für besondere Aufgaben	
			111205	Öffentlichkeitsarbeit	
			111206	Personal- und Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Frauenbeauftragte	
		1113		Finanzverwaltung	
			111301	Haushaltswirtschaft, Finanzsteuerung	
			111302	Kassen- und Rechnungswesen, Vollstreckung	
			111303	Finanzvermögens- und Schuldenverwaltung	
			111304	Verwaltung von Steuern und sonstigen Abgaben	
			111305	Bebautes und unbebautes Grundvermögen, Liegenschaftsverwaltung, Gebäudemanagement	
			111306	Beteiligungsmanagement einschließlich Eigenbetriebe und Zweckverbände	
			111307	Sonstige Finanzaufgaben wie Erbschaften, Stiftungen, Spenden	
		1114		Rechnungsprüfung	
			111401	Rechnungsprüfung	
		1115		Kommunalaufsicht	
			111501	Kommunalaufsicht	
		1116		Einrichtungen für die gesamte Verwaltung sowie Verwaltungsangehörige	
			111601	Betriebskindergarten	
			111602	IT-Benutzungsbetreuung	
			111603	Entwicklung und Pflege von IT-Anwendungen	
			111604	IT-Schulungen	
			111605	Zentrales Netz inklusive Telekommunikation	
			111606	Zentrale und dezentrale Rechentechnik	
			111607	Fahrdienst	
			111608	Hauptregistratur	
			111609	Hauptarchiv	
			111610	Hausdruckerei, Buchbinderei, Vervielfältigung	
			111611	Kantinen, sonstige Gemeinschaftsküchen	
			111612	Post- und Zustelldienst, Botendienst	
			111613	Zentrale Beschaffungsstelle und Vergabestelle	
			111614	Baubetriebshof, soweit nicht in anderen Produkten dargestellt	
12				Sicherheit und Ordnung	
	121			Statistik und Wahlen	0
		1211		Statistik	051
			121101	Statistische Angelegenheiten, eigene Statistiken und Auftragsstatistiken aller Art	
			121102	Kommunale Gebietsgliederung	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Produkt	Bezeichnung	Gliederung
		1212		Wahlen	052
			121201	Erledigung aller Aufgaben bei der Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	
	122			Ordnungsangelegenheiten	1, 13, 14, 16
		1221		Ordnungsaufgaben	11
			122101	Allgemeine Gefahrenabwehr und Angelegenheiten der allgemeinen öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich Obdachlose, Nachlass, Bestattungen, Schornsteinfegerwesen	
			122102	Aufgaben der unteren Jagdbehörden nach Bundes- und Landesrecht, Waffen- und Sprengstoffrecht, Jagdwesen	
			122103	Fundsachen	
			122104	Dienstleistungen des Ordnungswesens, soweit nicht bei anderen Produkten zugeordnet	
			122105	Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe	
			122106	Erteilung der Genehmigung und Überwachung erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe	
			122107	Kraftfahrzeugzulassung	
			122108	Fahrerlaubnisse	
			122109	Beförderungserlaubnisse	
			122110	Fleischhygiene	
			122111	Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	
			122112	Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz	
			122113	Schiedsstelle, Friedensrichter	
			122114	Vereins-, Versammlungs- und Pressewesen nach Landesrecht	
			122115	Untersagung der Fortsetzung des Betriebes nach § 16 Abs. 3 HwO	
		1222		Melde- und Personenstandwesen	05
			122201	Aufgaben des Meldewesens	
			122202	Aufenthaltsregelungen für Ausländer aus Staaten außerhalb der Europäischen Union ohne Asyl	
			122203	Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber	
			122204	Genehmigungen für Ausländer aus dem Bereich der Europäischen Union	
			122205	Aufgaben nach WPfIG	
			122206	Ausweis- und sonstige Dokumente	
			122207	Regelungen der deutschen Staatsangehörigkeit	
			122208	Lohnsteuerkarten	
			122209	Behördliche Namensänderungen	
			122210	Beurkundungen	
			122211	Geburten- und Sterbebuch	
			122212	Heiratsbuch, Familienbuch, Eheschließung, Verpartnerung	
			122213	Standesamtsaufsicht	
		1223		Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Straßenaufsichtsbehörden und der Straßenverkehrsbehörden	
			122301	Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs	
			122302	Verkehrsrechtliche Anordnungen und Genehmigungen	
	126			Brandschutz	13
			126001	Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr	
			126002	Gefahrenvorbeugung	
			126003	Feuerwehrtechnische Leitstelle, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet; bezieht sich auf Anteil des Brandschutzes an der Leitstelle	
	127			Rettungsdienst	16
			127001	Krankentransport	
			127002	Medizinischer Transport (Implantate, Medikamente)	
			127003	Notfallrettung	
			127004	Rettungssicherheitswachdienst	
			127005	Rettungsleitstelle, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet; bezieht sich auf Anteil Rettungsdienst	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Produkt	Bezeichnung	Gliederung
	128			Katastrophenschutz	14
			128001	Katastrophen- und Zivilschutz	
21-24				Schulträgeraufgaben	
	211			Grundschulen	211
		2111		Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft	
			211101	Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft	
		2112		Grundschulen in freier Trägerschaft	
			211201	Grundschulen in freier Trägerschaft	
	215			Mittelschulen	225
		2151		Mittelschulen in öffentlicher Trägerschaft	
			215101	Mittelschulen in öffentlicher Trägerschaft	
		2152		Mittelschulen in freier Trägerschaft	
			215201	Mittelschulen in freier Trägerschaft	
		2153		Abendmittelschulen	
			215301	Abendmittelschulen	
	217			Gymnasien, Kollegs	23
		2171		Gymnasien, Kollegs ohne berufliche Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft	
			217101	Gymnasien, Kollegs ohne berufliche Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft	
		2172		Gymnasien in freier Trägerschaft	
			217201	Gymnasien in freier Trägerschaft	
		2173		Abendgymnasien	
			217301	Abendgymnasien	
		2174		Sonstige	
			217401	Sonstige	
	221			Förderschulen	27
		2211		Förderschulen für Blinde und Sehbehinderte	
			221101	Förderschulen für Blinde und Sehbehinderte	
		2212		Förderschulen für Hörgeschädigte	
			221201	Förderschulen für Hörgeschädigte	
		2213		Förderschulen für geistig Behinderte	
			221301	Förderschulen für geistig Behinderte	
		2214		Förderschulen für Körperbehinderte	
			221401	Förderschulen für Körperbehinderte	
		2215		Förderschulen für Lernförderung	
			221501	Förderschulen für Lernförderung	
		2216		Sprachheilschulen	
			221601	Sprachheilschulen	
		2217		Förderschulen für Erziehungshilfe	
			221701	Förderschulen für Erziehungshilfe	
		2218		Klinik- und Krankenhausschulen	
			221801	Klinik- und Krankenhausschulen	
		2219		Förderschulen in freier Trägerschaft	
			221901	Förderschulen in freier Trägerschaft	
	231			Berufliche Schulen	24
		2311		Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufkollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in öffentlicher Trägerschaft	
			231101	Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufkollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in öffentlicher Trägerschaft	
		2312		Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufkollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in freier Trägerschaft	
			231201	Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufkollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in freier Trägerschaft	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Produkt	Bezeichnung	Gliederung
		2313		Berufsbildende Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft	
			231301	Berufsbildende Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft	
		2314		Berufsbildende Förderschulen in freier Trägerschaft	
			231401	Berufsbildende Förderschulen in freier Trägerschaft	
		2315		Einjährige Fachschulen im Bereich Agrarwirtschaft	
			231501	Einjährige Fachschulen im Bereich Agrarwirtschaft	
	241			Schülerbeförderung	290
			241001	Schülerbeförderung	
	242			Fördermaßnahmen für Schüler	293
		2421		Sonstige Leistungen	
			242101	Sonstige Leistungen	
	243			Sonstige schulische Aufgaben	295
			243001	Schulartenübergreifende Maßnahmen für allgemeinbildende und berufliche Schulen	
			243002	Schulnetzplanung und örtliche Standortplanung	
			243003	Medienzentren	
			243004	Sonstige Serviceeinrichtungen für Schulen	
			243005	Schulpsychologischer Dienst	
			243006	Schullandheime	
			243007	Schülerverkehrsgärten, Schülerlotsen	
			243008	Entscheidungen über die Erfüllung und das Ruhen der Schulpflicht	
			243009	Finanzielle Unterstützung bei auswärtiger Unterbringung	
25-29				Kultur und Wissenschaft	
	251			Wissenschaft und Forschung	31
			251001	Wissenschaftliche Museen und Sammlungen, soweit explizit für wissenschaftliche Zwecke eingerichtet	
			251002	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	
			251003	Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen, Institute und Stiftungen	
			251004	Förderung von Studierenden und Wohnraum für Studierende	
	252			Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	321
			252001	Museen, Sammlungen, Ausstellungen, Galerien	
			252002	Bereitstellung und Betrieb von Archiven	
			252003	Bereitstellung und Betrieb von Bibliotheken	
	253			Zoologische und Botanische Gärten	323
			253001	Botanische Gärten	
			253002	Tierparks, Zoologische Gärten, Aquarien	
	254			Sonstige Sparten- und regionsübergreifende Förderung	
			254001	Sonstige Sparten- und regionsübergreifende Förderung	
	261			Theater	331
			261001	Theater, Opernhäuser, Schauspielhäuser	
	262			Musikpflege	332
			262001	Musikpflege (ohne Musikschulen)	
			262002	Berufsorchester, soweit nicht Teil eines Theaters	
			262003	Chöre, Musikhallen	
			262004	Förderung von Musikfestivals, Musikpreisen, Rockkonzerten und dergleichen	
	263			Musikschulen	333
			263001	Musikschulen	
	271			Volkshochschulen	350
			271001	Volkshochschulen	
	272			Bibliotheken	352
			272001	Bibliotheken	
			272002	Fahrbüchereien	
	273			Sonstige Volksbildung	355
			273001	Sonstige Volksbildung	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Produkt	Bezeichnung	Gliederung
	281			Heimat- und sonstige Kulturpflege	34
			281001	Kulturzentren, Kinos	
			281002	Sternwarten, soweit nicht Forschungseinrichtungen	
			281003	Einrichtungen der Heimatpflege	
			281004	Förderung der Heimatpflege	
	291			Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	37
			291001	Förderung von Einrichtungen	
31-35				Soziale Hilfen	
	311			Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII sowie Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft nach SGB IX	41
		3111		Hilfen zum Lebensunterhalt	410
			311101	Laufende Leistungen	4104
			311102	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	4105
			311103	Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	4107
		3112		Hilfe zur Pflege	411
			311201	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	
			311202	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	
			311203	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	
			311204	Auszahlungen für die häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von anderen Leistungen; hier: angemessene Aufwendungen der Pflegepersonen	
			311205	Auszahlungen für die häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von anderen Leistungen; hier: angemessene Beihilfen	
			311206	Auszahlungen für die häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von anderen Leistungen; hier: Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	
			311207	Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft, insbesondere Finanzierung des so genannten Arbeitgebermodells	
			311208	Hilfsmittel	
			311209	Auszahlung für teilstationäre Pflege	
			311210	Auszahlung für vollstationäre Dauerpflege	
			311211	Auszahlung für Kurzzeitpflege	
		3113		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	412
			311301	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	
			311302	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	
			311303	Hilfe zur schulischen Ausbildung und einem angemessenen Beruf	
			311304	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	
			311305	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	
			311306	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	
			311307	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	
			311308	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	
			311309	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft; hier: Hilfsmittel	
			311310	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft; hier: heilpädagogische Leistungen für Kinder	
			311311	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft; hier: Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	
			311312	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft; hier: Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Produkt	Bezeichnung	Gliederung
			311313	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft; hier: Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	
			311314	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft; hier: Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten und zwar in einer eigenen Wohnung, einer Wohngemeinschaft oder Wohneinrichtung einschließlich Außenwohngruppe	
			311315	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft; hier: Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	
			311316	Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe	
			311317	Feststellung Schwerbehinderteneigenschaft nach § 69 SGB IX	
		3114		Hilfen zur Gesundheit	413
			311401	Vorbeugende Gesundheitshilfe	
			311402	Hilfe bei Krankheit	
			311403	Hilfe bei Familienplanung	
			311404	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	
			311405	Hilfe bei Sterilisation	
		3115		Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	414
			311501	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	
		3116		Hilfe in anderen Lebenslagen	
			311601	Blindenhilfe	
			311602	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	
			311603	Altenhilfe	
			311604	Bestattungskosten	
		3117		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	485
			311701	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	
	312			Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	4820, 4830
		3121		Leistungen für Unterkunft und Heizung	
			312101	Leistungen für Unterkunft und Heizung	
		3122		Eingliederungsleistungen	
			312201	Eingliederungsleistungen	
		3123		Einmalige Leistungen	
			312301	Einmalige Leistungen	
		3124		Arbeitslosengeld II ohne Kosten der Unterkunft/Optionskommunen	
			312401	Arbeitslosengeld II ohne Kosten der Unterkunft/Optionskommunen	
		3125		Eingliederungsleistungen/Optionskommunen	
			312501	Eingliederungsleistungen/Optionskommunen	
	313			Hilfen für Asylbewerber	42
		3131		Leistungen in besonderen Fällen	
			313101	Hilfe zum Lebensunterhalt	
			313102	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII	
		3132		Grundleistungen	
			313201	Sachleistungen	
			313202	Wertgutscheine	
			313203	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	
			313204	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	
		3133		Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	
			313301	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	
		3134		Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten	
			313401	Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten	
		3135		Sonstige Leistungen	
			313501	Sachleistungen	
			313502	Geldleistungen	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Produkt	Bezeichnung	Gliederung
	315			Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe	43
		3151		Soziale Einrichtungen für Ältere ohne Pflegeeinrichtungen	431
			315101	Soziale Einrichtungen für Ältere ohne Pflegeeinrichtungen	
		3152		Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	432
			315201	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	
		3153		Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen	433
			315301	Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen	
		3154		Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	435
			315401	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	
		3155		Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	436
			315501	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	
		3156		Andere soziale Einrichtungen	439
			315601	Andere soziale Einrichtungen	
	321			Leistungen nach BVG	44
		3211		Krankenhilfe	
			321101	Beihilfen an Beschädigte	
			321102	Beihilfen an Hinterbliebene	
			321103	Gewährung von Darlehen	
		3212		Hilfe zur Pflege	
			321201	Beihilfen an Beschädigte für die häusliche Pflege	
			321202	Beihilfe an Beschädigte für sonstige Hilfen	
			321203	Beihilfe an Hinterbliebene für häusliche Pflege einschließlich Pflegegeld	
			321204	Beihilfe an Hinterbliebene für sonstige Hilfen zur Pflege	
			321205	Gewährung von Darlehen	
		3213		Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	
			321301	Beihilfen an Beschädigte	
			321302	Beihilfen an Hinterbliebene	
		3214		Altenhilfe	
			321401	Beihilfen an Beschädigte	
			321402	Beihilfen an Hinterbliebene	
			321403	Gewährung von Darlehen	
		3215		Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	
			321501	Beihilfen an Beschädigte	
			321502	Beihilfen an Hinterbliebene	
			321503	Gewährung von Darlehen	
		3216		Erholungshilfe	
			321601	Beihilfe an Beschädigte	
			321602	Beihilfe an Hinterbliebene	
		3217		Wohnungshilfe	
			321701	Gewährung von Beihilfen	
			321702	Gewährung von Darlehen	
		3218		Hilfe in besonderen Lebenslagen	
			321801	Beihilfen an Beschädigte ohne Kraftfahrzeug-Beihilfen	
			321802	Beihilfe an Beschädigte zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung, zum Unterstellen und zum Abstellen eines Kraftfahrzeugs (§ 28 Abs. 1 Nr. 2 KFÜrsV)	
			321803	Beihilfen an Hinterbliebene	
			321804	Gewährung von Darlehen	
		3219		Mitwirkung der örtlichen Fürsorgestellen bei Feststellung und Prüfung von Anträgen für Kriegsofferfürsorge	
			321901	Mitwirkung der örtlichen Fürsorgestellen bei Feststellung und Prüfung von Anträgen für Kriegsofferfürsorge	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Produkt	Bezeichnung	Gliederung
	331			Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	47
		3311		Soziale Einrichtungen für Ältere	
			331101	Soziale Einrichtungen für Ältere	
		3312		Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	
			331201	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	
		3313		Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen	
			331301	Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen	
		3314		Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	
			331401	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	
		3315		Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	
			331501	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	
		3316		Andere soziale Einrichtungen	
			331601	Andere soziale Einrichtungen	
	341			Unterhaltsvorschussleistungen	4810
			341001	Unterhaltsvorschussleistungen	
	343			Betreuungsleistungen	4860
			343001	Betreuungsleistungen	
	344			Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	4870
			344001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	
	351			Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	49
		3511		Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG - örtlicher Träger	4900
			351101	Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG - örtlicher Träger	
		3512		Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG - überörtlicher Träger	4915
			351201	Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG - überörtlicher Träger	
		3513		Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG für Deutsche im Ausland	
			351301	Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG für Deutsche im Ausland	
		3514		Sonstige soziale Angelegenheiten - überörtlicher Träger wie Kommunalen Sozialverband	
			351401	Sonstige soziale Angelegenheiten - überörtlicher Träger wie Kommunalen Sozialverband	
		3515		Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund - wie Wohngeld und Lastenzuschuss	
			351501	Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund - wie Wohngeld und Lastenzuschuss	
		3516		Sonstige soziale Angelegenheiten - andere Kostenträger wie Bearbeitung der Leistungen nach BAföG und AFBG sowie gegebenenfalls Unterhaltssicherung	497
			351601	Leistungen nach BAföG	
			351602	Hilfen zur Unterhaltssicherung	
			351603	Befreiung von Rundfunkgebühren	
			351604	Versicherungsangelegenheiten	
		3517		Leistungen nach dem Landesblindengeld	4671
			351701	Leistungen nach dem Landesblindengeld	
		3518		Sonstige soziale Angelegenheiten örtlicher Träger	
			351801	Soziale Vergünstigungen	
			351802	Förderung der Selbsthilfe	
		3519		Sonstige soziale Angelegenheiten - Vollzug des BerzGG und des SächsLerzGG	
			351901	Sonstige soziale Angelegenheiten - Vollzug des BerzGG und des SächsLerzGG	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Produkt	Bezeichnung	Gliederung
36				Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	45
	361			Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege und Übernahme des Elternanteils durch die Kommune	4540
		3611		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	
			361101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	
		3612		Förderung von Kindern in Tagespflege	
			361201	Förderung von Kindern in Tagespflege	
		3613		Unterstützung selbst organisierter Förderung	
			361301	Unterstützung selbst organisierter Förderung	
	362			Jugendarbeit	4510
		3621		Außerschulische Jugendbildung	
			362101	Außerschulische Jugendbildung	
		3622		Kinder- und Jugenderholung	
			362201	Kinder- und Jugenderholung	
		3623		Internationale Jugendarbeit	
			362301	Internationale Jugendarbeit	
		3624		Mitarbeiterfortbildung	
			362401	Mitarbeiterfortbildung	
		3625		Sonstige Jugendarbeit	
			362501	Sonstige Jugendarbeit	
	363			Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4520, 4530, 4550, 4560, 4570, 4580
		3631		Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	4520
			363101	Jugendsozialarbeit	
			363102	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	
		3632		Förderung der Erziehung in der Familie	4530
			363201	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	
			363202	Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge	
			363203	Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder	
			363204	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	
			363205	Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht	
		3633		Hilfe zu Erziehung	4550
			363301	Andere Hilfen zur Erziehung	
			363302	Erziehungsberatung	
			363303	Soziale Gruppenarbeit	
			363304	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	
			363305	Sozialpädagogische Familienhilfe	
			363306	Erziehung in einer Tagesgruppe	
			363307	Vollzeitpflege	
			363308	Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform	
			363309	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	
		3634		Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	
			363401	Hilfe für junge Volljährige	
			363402	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	4565
			363403	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	4560
		3635		Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	4570
			363501	Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und Familiengerichten	
			363502	Adoptionsvermittlung	
			363503	Mitwirkung in Verfahren nach JGG	
			363504	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Produkt	Bezeichnung	Gliederung
		3636		Übrige Hilfen	4580
			363601	Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers	
			363602	Ausgaben für sonstige Maßnahmen	
	365			Tageseinrichtungen für Kinder	4640
		3651		Eigene Einrichtungen	
			365101	Eigene Einrichtungen	
		3652		Zuschüsse an freie Träger für Kindertageseinrichtungen	
			365201	Zuschüsse an freie Träger für Kindertageseinrichtungen	
	366			Einrichtungen der Jugendarbeit	4600
		3661		Eigene Einrichtungen der Jugendarbeit	
			366101	Eigene Einrichtungen der Jugendarbeit	
		3662		Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit	
			366201	Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit	
	367			Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4610, 4620, 4630, 4650, 4660, 4670, 4680
		3671		Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	4610
			367101	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	
		3672		Einrichtungen der Familienförderung	4620
			367201	Einrichtungen der Familienförderung	
		3673		Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind	4630
			367301	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind	
		3675		Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	4650
			367501	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	
		3676		Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	4660
			367601	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	
		3677		Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	4670
			367701	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	
		3678		Sonstige Einrichtungen	4680
			367801	Sonstige Einrichtungen	
41				Gesundheitsdienste	
	411			Krankenhäuser	51
			411001	Bereitstellung und Betrieb von Krankenhäusern und Kliniken	
	412			Gesundheitseinrichtungen	54
			412001	Ambulatorien, Einrichtungen des Gesundheitsdienstes wie Blutspendedienst, Labore, ärztliche Beratungsstellen wie Mütterberatungsstellen	
			412002	Bergwacht, Rettungsstationen	
	414			Gesundheitspflege	50, 54
			414001	Amtsärztlicher Dienst	
			414002	Hygiene	
			414003	Kinder- und Jugendärztlicher Dienst/Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst einschließlich Vergabe an Zahnärzte	
			414004	Gesundheitsförderung/Gesundheitsvorsorge	
			414005	Vollzug der in § 1 Abs. 2 HeilbZuG genannten Vorschriften	
	418			Kur- und Badeeinrichtungen	86
			418001	Bäderverwaltung, Kurverwaltung, Anlagen und Einrichtungen des Kur- und Badebetriebes	
42				Sportförderung	
	421			Förderung des Sports	55
			421001	Förderung des Sports	
			421002	Sportveranstaltungen	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Produkt	Bezeichnung	Gliederung
	424			Sportstätten und Bäder	56, 57
		4241		Sportstätten und Sporteinrichtungen	
			424101	Sportplätze	
			424102	Turn- und Sporthallen	
			424103	Sondersportanlagen	
		4242		Bäder	
			424201	Hallenbäder	
			424202	Freibäder	
			424203	Hallenfreibäder	
			424204	Spezialeinrichtungen im Bäderbereich	
51				Räumliche Planung und Entwicklung	
	511			Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen und Flurneuordnung	610, 612, 615
		5111		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
			511101	Konzepte der Ortsplanung und Mitwirkung bei überörtlichen Planungen	
			511102	Vorbereitende Bauleitplanung	
			511103	Verbindliche Bauleitplanung	
			511104	Städtebauliche Rahmenplanung	
			511105	Stadtgestaltung	
			511106	Verkehrsplanung	
			511107	Landschafts- und Umweltplanung	
			511108	Städtebauliche Sanierung und Entwicklung	
			511109	Dorferneuerung	
			511110	Kreisentwicklungsplanung	
		5112		Flurneuordnung	
			511201	Flurneuordnung	
	512			Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	
			512001	Grundstücksneuordnung	
			512002	Grundstückswertermittlung	
			512003	Vermessung und Erhebung von Geobasisdaten	
			512004	Führung von Liegenschaftskatastern	
			512005	Geoinformationsdienste/Kartografische Serviceprodukte	
			512006	Wahrnehmung von Aufgaben der unteren Vermessungsbehörde	
52				Bau- und Grundstücksordnung	
	521			Bau- und Grundstücksordnung	61
			521001	Baugenehmigungen und sonstige baurechtliche Entscheidungen	
			521002	Baukontrolle und Maßnahmen der Bauaufsicht	
	522			Wohnungsbauförderung	62, teilweise 88
			522001	Wohnungsbauförderung	
			522002	Wohnungsvermittlung und -versorgung	
	523			Denkmalschutz und -pflege	365
			523001	Denkmalschutzrechtliche Entscheidungen	
			523002	Denkmalpflege und -förderung	
			523003	Bescheinigung für die Erlangung von Steuervergünstigungen nach SächsDSchG	
53				Ver- und Entsorgung	
	531			Elektrizitätsversorgung	810
			531001	Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung einschließlich Förderung und Konzessionsabgabe	
	532			Gasversorgung	813
			532001	Sicherstellung der Gasversorgung einschließlich Förderung und Konzessionsabgabe	
	533			Wasserversorgung	815
			533001	Kommunale Wasserversorgung; bei Zweckverbänden weitere Untergliederung	
	534			Fernwärmeversorgung	816
			534001	Fernwärmeversorgung	
	535			Kombinierte Versorgung	83
			535001	Kombinierte Versorgung	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Produkt	Bezeichnung	Gliederung
	537			Abfallwirtschaft	72
			537001	Planerische und rechtliche Grundlagen der Abfallwirtschaft	
			537002	Getrennterfassung von Abfällen, Abfuhr und Logistik	
			537003	Verwertung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen	
	538			Abwasserbeseitigung	70
			538001	Ableitung des Niederschlagswassers	
			538002	Ableitung des Schmutzwassers	
			538003	Reinigung des Niederschlagswassers	
			538004	Reinigung des Schmutzwassers	
			538005	Dezentrale Niederschlagswasserbewirtschaftung	
			538006	Planerische und rechtliche Grundlagen der Abwasserbewirtschaftung	
54				Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	
	541			Gemeindestraßen	63
			541001	Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen bei Gemeindestraßen	
			541002	Bereitstellung und Unterhaltung von Leit- und Schutzeinrichtungen an Gemeindestraßen außer Straßenbeleuchtung	
			541003	Bereitstellung und Unterhaltung von Brücken, Tunneln und sonstigen Ingenieurbauwerken an Gemeindestraßen	
			541004	Bereitstellung und Unterhaltung von Abläufen, Durchlässen und Sickeranlagen an Gemeindestraßen, soweit nicht in 541001 enthalten	
			541005	Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlicher Beleuchtung an Gemeindestraßen, soweit nicht in 541002 enthalten	
			541006	Objektunabhängige Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen an Gemeindestraßen	
			541007	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Gemeindestraßen	
			541008	Abrechnung von Erschließungsbeiträgen und Straßenbaubeiträgen	
	542			Kreisstraßen	65
			542001	Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen bei Kreisstraßen	
			542002	Bereitstellung und Unterhaltung von Leit- und Schutzeinrichtungen an Kreisstraßen außer Straßenbeleuchtung	
			542003	Bereitstellung und Unterhaltung von Brücken, Tunneln und sonstigen Ingenieurbauwerken an Kreisstraßen	
			542004	Bereitstellung und Unterhaltung von Abläufen, Durchlässen und Sickeranlagen an Kreisstraßen, soweit nicht in 542001 enthalten	
			542005	Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlicher Beleuchtung an Kreisstraßen, soweit nicht in 542002 enthalten	
			542006	Objektunabhängige Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen an Kreisstraßen	
			542007	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Kreisstraßen	
			542008	Abrechnung von Erschließungsbeiträgen und Straßenbaubeiträgen, soweit es sich um beitragsfähige Anlagen an Kreisstraßen handelt wie Gehwege	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Produkt	Bezeichnung	Gliederung
	543			Staatsstraßen	665
			543001	Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen bei Staatsstraßen, soweit die Gemeinden oder Kreise dafür zuständig sind	
			543002	Bereitstellung und Unterhaltung von Leit- und Schutzeinrichtungen an Staatsstraßen außer Straßenbeleuchtung, soweit Gemeinden oder Kreise zuständig sind	
			543003	Bereitstellung und Unterhaltung von Brücken, Tunneln und sonstigen Ingenieurbauwerken an Staatsstraßen, soweit Gemeinden und Landkreise zuständig sind	
			543004	Bereitstellung und Unterhaltung von Abläufen, Durchlässen und Sickeranlagen an Staatsstraßen, soweit nicht in 543001 enthalten und soweit Gemeinden und Landkreise zuständig sind	
			543005	Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlicher Beleuchtung an Staatsstraßen, soweit nicht in 543002 enthalten und soweit Gemeinden und Landkreise zuständig sind	
			543006	Objektunabhängige Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen an Staatsstraßen	
			543007	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Staatsstraßen	
			543008	Abrechnung von Erschließungsbeiträgen und Straßenbaubeiträgen, soweit es sich um beitragsfähige Anlagen an Staatsstraßen handelt wie Gehwege	
	544			Bundesstraßen	660
			544001	Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen bei Bundesstraßen, soweit die Gemeinden oder Kreise dafür zuständig sind	
			544002	Bereitstellung und Unterhaltung von Leit- und Schutzeinrichtungen an Bundesstraßen außer Straßenbeleuchtung, soweit Gemeinden oder Kreise zuständig sind	
			544003	Bereitstellung und Unterhaltung von Brücken, Tunneln und sonstigen Ingenieurbauwerken an Bundesstraßen, soweit Gemeinden und Landkreise zuständig sind	
			544004	Bereitstellung und Unterhaltung von Abläufen, Durchlässen und Sickeranlagen an Bundesstraßen, soweit nicht in 544001 enthalten und soweit Gemeinden und Landkreise zuständig sind	
			544005	Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlicher Beleuchtung an Bundesstraßen, soweit nicht in 544002 enthalten und soweit Gemeinden und Landkreise zuständig sind	
			544006	Objektunabhängige Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen an Bundesstraßen	
			544007	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Bundesstraßen	
			544008	Abrechnung von Erschließungsbeiträgen und Straßenbaubeiträgen, soweit es sich um beitragsfähige Anlagen an Bundesstraßen handelt wie Gehwege	
	545			Straßenreinigung und Winterdienst	675
		5451		Straßenreinigung	
			545101	Straßenreinigung	
		5452		Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen	
			545201	Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen	
		5453		Winterdienst an Kreisstraßen	
			545301	Winterdienst an Kreisstraßen	
		5454		Winterdienst an Staatsstraßen	
			545401	Winterdienst an Staatsstraßen	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Produkt	Bezeichnung	Gliederung
		5455		Winterdienst an Bundesstraßen	
			545501	Winterdienst an Bundesstraßen	
	546			Parkeinrichtungen	68
			546001	Bereitstellung und Betrieb von Parkeinrichtungen	
	547			Öffentlicher Personennahverkehr	82, 797
			547001	Verkehrsbetriebe des öffentlichen Personennahverkehrs	
	548			Sonstiger Personen- und Güterverkehr	82
			548001	Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Anlagen des Personen- und Güterverkehrs	
	549			Sonstige Leistungen der Straßenbaulastträger	82
			549001	Straßenrechtliche Sondernutzung und Sperrung	
			549002	Verkehrslenkung	
			549003	Leistungen der Straßenbaulastträger im Zusammenhang mit Katastrophen und außergewöhnlichen Schadensereignissen	
55				Natur- und Landschaftspflege	
	551			Öffentliches Grün, Landschaftsbau	58, 59
			551001	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, soweit nicht als Teil eines Kurbetriebes bei 418, Gärtnereien, soweit nicht als Friedhofsgärtnerei bei 553, Baumschulen	
			551002	Sonstige Maßnahmen und Einrichtungen, die der Erholung und Freizeitgestaltung dienen	
			551003	Bereitstellung und Unterhaltung von Kleingartenanlagen und Kleingartenwesen	
			551004	Landschaftspflege	
	552			Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen	69, teilweise 82
			552001	Ausbau und Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deichen, Rückhaltebecken, Talsperren, Häfen, Wasserläufen und Gewässern, Hafenanlagen, Wehr- und Schleusenanlagen	
			552002	Anlagenbezogener Gewässerschutz	
			552003	Grundwasserschutz, Hochwasserschutz	
			552004	Führung Wasserbuch	
	553			Friedhofs- und Bestattungswesen	75
			553001	Bestattungsdienstleistungen einschließlich Krematorien	
			553002	Friedhofsförderungen	
			553003	Gedenkstätten- und Kriegsgräberunterhaltung	
			553004	Friedhofsgärtnereien	
			553005	Unterhaltung und Bereitstellung von Grabstellen und Friedhofsanlagen	
	554			Naturschutz und Landschaftspflege	360
			554001	Allgemeine Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Naturschutz	
			554002	Arten- und Biotopschutz	
			554003	Gebietsschutz und Schutz von Einzelobjekten	
			554004	Naturschutzdienst	
			554005	Bodenschutz	
			554006	Flächen- und Objektschutz	
	555			Land- und Forstwirtschaft	78, 85
		5551		Aufgaben der unteren Landwirtschaftsbehörde sowie sonstige Aufgaben nach SächsAgrarAÜG	
			555101	Aufgaben der unteren Landwirtschaftsbehörde sowie sonstige Aufgaben nach SächsAgrarAÜG	
		5552		Bewirtschaftung und Verpachtung eigener landwirtschaftlicher Flächen	
			555201	Bewirtschaftung und Verpachtung eigener landwirtschaftlicher Flächen	
		5553		Vollzug von Förderprogrammen der ländlichen Entwicklung	
			555301	Vollzug von Förderprogrammen der ländlichen Entwicklung	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Produkt	Bezeichnung	Gliederung
		5554		Wahrnehmung der Aufgaben der Forstbehörden	
			555401	Wahrnehmung der Aufgaben der Forstbehörden	
		5555		Verbesserung der sozialen Funktion des Waldes	
			555501	Verbesserung der sozialen Funktion des Waldes	
		5556		Waldbewirtschaftung einschließlich jagdliche Nutzung	
			555601	Waldbewirtschaftung einschließlich jagdliche Nutzung	
56				Umweltschutz	
	561			Umweltschutzmaßnahmen	11 und andere
			561001	Umweltplanung, Stadtökologie, Integrierter Umweltschutz	
			561002	Umweltinformation und -beratung	
			561003	Abfallrechtliche Maßnahmen	
			561004	Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen	
			561005	Lärmschutz und -minderung	
			561006	Luftreinhaltung und Schutz des Stadtklimas	
			561007	Altlastensanierung	
57				Wirtschaft und Tourismus	
	571			Wirtschaftsförderung	791
			571001	Förderung der Niederlassung von Industrie- und Gewerbebetrieben und Ähnliches, auch in Form von Stadtmarketing oder Marketingmaßnahmen	
	573			Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	73, 74, 76, 84, 87
			573001	Bereitstellung von Messehallen, Mehrzweckhallen, Stadthallen, Dorfgemeinschaftshäusern, Mehrzweckhäusern, Bürgerhäusern, Hotels und Beherbergungsbetriebe, soweit nicht zur Kultur gehörig	84
			573002	Gaststätten wie Ratskeller, Theatergaststätten, Weinkeller und Ähnliches	84
			573003	Märkte wie Jahr- und Wochenmärkte, Tiermärkte, Weihnachtsmärkte, Markthallen, Lebensmittelmärkte, Krammärkte, sonstige Markteinrichtungen	73
			573004	Schlacht- und Viehhöfe	74
			573005	Kabelanlagen, Umsetzer, Gemeinschaftsantennenanlagen, Glocken, Uhrenanlagen	
			573006	Kommunale Beziehungen zu Sparkassen	87
			573007	Sonstige Einrichtungen und Unternehmen wie Steinbrüche, Kies- und Sandgruben, Torfstiche, Ziegeleien	87
	575			Tourismus	790
			575001	Tourismusförderung	
61				Allgemeine Finanzwirtschaft	
	611			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	90
			611001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
	612			Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	91
			612001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
	613			Abwicklung der Vorjahre	92
			613001	Abwicklung der Vorjahre	
71¹				Besondere Schadensereignisse im Bereich „Zentrale Verwaltung“	
	711			Innere Verwaltung	
			711001	Besondere Schadensereignisse im Bereich „Innere Verwaltung“	
	712			Sicherheit und Ordnung	
			712001	Besondere Schadensereignisse im Bereich „Sicherheit und Ordnung“	
72¹				Besondere Schadensereignisse im Bereich „Schule und Kultur“	
	721			Schulen	
			721001	Besondere Schadensereignisse im Bereich „Schulen“	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Produkt	Bezeichnung	Gliederung
	725			Kultur und Wissenschaft	
			725001	Besondere Schadensereignisse im Bereich „Kultur und Wissenschaft“	
73¹				Besondere Schadensereignisse im Bereich „Soziales und Jugend“	
	731			Soziale Hilfen	
			731001	Besondere Schadensereignisse im Bereich „Soziale Hilfen“	
	736			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
			736001	Besondere Schadensereignisse im Bereich „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“	
74¹				Besondere Schadensereignisse im Bereich „Gesundheit und Sport“	
	741			Gesundheitsdienste	
			741001	Besondere Schadensereignisse im Bereich „Gesundheitsdienste“	
	742			Sportförderung	
			742001	Besondere Schadensereignisse im Bereich „Sportförderung“	
75¹				Besondere Schadensereignisse im Bereich „Gestaltung der Umwelt“	
	751			Räumliche Planung und Entwicklung	
			751001	Besondere Schadensereignisse im Bereich „Räumliche Planung und Entwicklung“	
	752			Bau- und Grundstücksordnung	
			752001	Besondere Schadensereignisse im Bereich „Bau- und Grundstücksordnung“	
	753			Ver- und Entsorgung	
			753001	Besondere Schadensereignisse im Bereich „Ver- und Entsorgung“	
	754			Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	
			754001	Besondere Schadensereignisse im Bereich „Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr“	
	755			Natur- und Landschaftspflege	
			755001	Besondere Schadensereignisse im Bereich „Natur- und Landschaftspflege“	
	756			Umweltschutz	
			756001	Besondere Schadensereignisse im Bereich „Umweltschutz“	
	757			Wirtschaft und Tourismus	
			757001	Besondere Schadensereignisse im Bereich „Wirtschaft und Tourismus“	
76¹				Besondere Schadensereignisse im Bereich „Zentrale Finanzleistungen“	
	761			Allgemeine Finanzwirtschaft	
			761001	Besondere Schadensereignisse im Bereich „Allgemeine Finanzwirtschaft“	

¹ Die Produktbereiche 71 bis 76 mit den entsprechenden Produktgruppen sind ausschließlich außergewöhnlichen Schadensereignissen vorbehalten. Diese Produktbereiche dürfen nur auf der Grundlage eines Erlasses des Staatsministeriums des Innern verwendet werden.

Kontenklasse	Kontengruppe			Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
	Kontenart	Konto	Bereichsabgrenzung (A – D)		
			Bezeichnung und Zuordnung		
0			Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagevermögen und Vorratsvermögen		Aktivseite (A) § 51 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik
	00		Immaterielle Vermögensgegenstände		A 1a)
		001	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		A 1a)
		002	Anzahlungen auf immaterielles Vermögen		A 1a)
		003	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		A 1b)
	01		Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		A 1c) aa)
			Im Eigentum befindliche unbebaute Bodenflächen einschließlich zugehöriger Oberflächengewässer. Dazu gehören Bodenverbesserungen, die physisch nicht von dem Grund und Boden getrennt werden können. Nicht dazu gehören auf dem Boden befindliche Gebäude und andere Bauwerke oder Anbaukulturen, Baum- und Viehbestände, die zu den produzierten Vermögensgütern gehören. Auch Bodenschätze, nichtkultivierte biologische Ressourcen sowie unterirdische Wasservorkommen zählen nicht dazu. Der Grund und Boden umfasst Bauland, land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen, Erholungsflächen und sonstige Flächen.		
		011	Grünflächen		A 1c) aa)
			In kommunalem Besitz befindlicher Grund und Boden, der als Parkanlagen oder als sonstige Freizeit- und Erholungsflächen genutzt wird einschließlich der zugehörigen Oberflächengewässer und des Aufwuchses, der Aufbauten und der Ausstattung		
		012	Ackerland		A 1c) aa)
		013	Wald und Forsten		A 1c) aa)
			Grund und Boden, der forstwirtschaftlich kommerziell oder für eigene Zwecke genutzt wird, sowie der Aufwuchs		
		014	Schutz- und Ausgleichsflächen		A 1c) aa)
		015	Gewässer		A 1c) aa)
		019	Sonstige unbebaute Grundstücke		A 1c) aa)
			Anderweitig nicht genannter Grund und Boden. Hierzu gehören Gemeinschaftsweiden, nicht landwirtschaftlich genutzte Wiesen, Grund und Boden, der Wohnbauten umgibt, soweit er nicht den Gebäuden zugeordnet ist, sowie die zugehörigen Oberflächengewässer, soweit sie keine wasserbaulichen Anlagen umfassen.		
	02		Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		A 1c) bb)
		021	mit Wohnbauten		A 1c) bb)
		022	mit sozialen Einrichtungen		A 1c) bb)
		023	mit Schulen		A 1c) bb)
		024	mit Kulturanlagen		A 1c) bb)
		025	mit Sportanlagen		A 1c) bb)
		026	mit Gartenanlagen		A 1c) bb)
		027	mit Verwaltungsgebäuden		A 1c) bb)
		029	mit sonstigen Gebäuden		A 1c) bb)
	03		Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		A 1c) cc)
			Eingeschlossen sind Kosten für Straßen, Kanalisation und die Erschließung, soweit diese nicht den Wohn- und Nichtwohngebäuden zuzurechnen sind. Zu den sonstigen Bauten gehören Brücken, Hochstraßen und Tunnel, Schienenstrecken, Rollbahnen und U-Bahn-Bauten, städtische Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Straßen und Wege, Kabelnetze, Energieübertragungsleitungen, Fernrohrleitungen, Wasserleitungen, Wasserstraßen, Häfen, Dämme und sonstige Wasserbauten.		
		031	Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen		A 1c) cc)

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
	032		Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		A 1c) cc)
	033		Stromversorgungsanlagen		A 1c) cc)
	034		Gasversorgungsanlagen		A 1c) cc)
	035		Wasserversorgungsanlagen		A 1c) cc)
	036		Abfallbeseitigungsanlagen		A 1c) cc)
	037		Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		A 1c) cc)
	038		Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen		A 1c) cc)
	039		Sonstiges Infrastrukturvermögen		A 1c) cc)
			Zum Beispiel Fernmeldenetze, Spielplätze, soweit nicht unter 011 oder als Teil eines bebauten Grundstückes unter 02 zu erfassen		
04			Bauten auf fremdem Grund und Boden		A 1c) dd)
	041		Wohnbauten		A 1c) dd)
	042		Soziale Einrichtungen		A 1c) dd)
	043		Schulen		A 1c) dd)
	044		Kulturanlagen		A 1c) dd)
	045		Sportanlagen		A 1c) dd)
	046		Gartenanlagen		A 1c) dd)
	047		Verwaltungsgebäude		A 1c) dd)
	048		Grundstückseinrichtungen		A 1c) dd)
	049		Sonstige Gebäude		A 1c) dd)
05			Kunstgegenstände und Denkmäler		A 1c) ee)
	051		Kunstgegenstände		A 1c) ee)
	055		Baudenkmäler		A 1c) ee)
			Hierzu gehören Baudenkmäler, die weder den Wohnbauten noch zu anderen Gebäuden zugeordnet werden, insbesondere bauliche Anlagen wie zum Beispiel Kriegsdenkmäler.		
	056		Bodendenkmäler		A 1c) ee)
			Denkmäler, die Bodendenkmäler nach landesrechtlicher Definition darstellen, sofern es sich nicht um Baudenkmäler handelt.		
	059		Sonstige Denkmäler		A 1c) ee)
06			Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		A 1c) ff)
	061		Fahrzeuge		A 1c) ff)
	062		Maschinen und technische Anlagen		A 1c) ff)
	063		Betriebsvorrichtungen		A 1c) ff)
	064		technische Ausgleichsmaßnahmen		A 1c) ff)
	065		Sammelposten für bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens (Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge) mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, von mehr als 150 EUR bis einschließlich 1 000 EUR		A 1c) ff)
07			Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere		A 1c) gg)
			Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten, Werkzeuge der kommunalen Grünpflege, Spielsachen in Kindertagesstätten, Geschirr und Ähnliches.		
	071		Schulausstattung		A 1c) gg)
	072		Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten		A 1c) gg)
	073		Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen		A 1c) gg)
	074		Betriebs- und Geschäftsausstattung		A 1c) gg)
	075		Tiere		A 1c) gg)
	076		Sammelposten für bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, von mehr als 150 EUR bis einschließlich 1 000 EUR		A 1c) gg)
08			Vorräte		A 2a)
			Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
			und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe, sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel:		
			1. Lebensmittel;		
			2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial;		
			3. Werkstättenbedarf;		
			4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen;		
			5. Baumaterial als Vorrat;		
			6. Futtermittel;		
			7. Saat- und Pflanzgut;		
			8. Düngemittel;		
			9. Streugut für den Straßenwinterdienst;		
			10. Laborbedarf.		
		081	Rohstoffe und Fertigungsmaterial		A 2a)
		082	Hilfsstoffe		A 2a)
		083	Betriebsstoffe		A 2a)
		084	Waren		A 2a)
		085	fertige/unfertige Erzeugnisse		A 2a)
		086	unfertige Leistungen		A 2a)
		087	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		A 2a)
		088	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte aus geleisteten Zuwendungen		A 2a)
		09	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		A 1c) hh)
		091	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen		A 1c) hh)
		096	Anlagen im Bau		A 1c) hh)
1			Finanzvermögen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten		A 1d)
		10	Anteile an verbundenen Unternehmen		A 1d) aa)
		101	Anteile an verbundenen Unternehmen		A 1d) aa)
			Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Kommune beteiligt ist und die im Gesamtabschluss voll zu konsolidieren sind. Nicht zu erfassen ist die Sparkassenträgerschaft.		
		1012	Börsennotierte Aktien		A 1d) aa)
			Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind:		
			1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien;		
			2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine;		
			3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibungen, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;		
			4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.		
			Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe			Bereichsabgrenzung (A – D)		
Kontenart		Konto			
Bezeichnung und Zuordnung					
		1013	Nichtbörsennotierte Aktien		A 1d) aa)
			Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 1012.		
		1014	Sonstige Anteilsrechte		A 1d) aa)
			Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
11			Beteiligungen		A 1d) bb)
	111		Beteiligungen		A 1d) bb)
			Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Hierunter sind auch Zweckverbände, an denen die Gemeinde beteiligt ist, zu erfassen. Nicht zu erfassen sind Anteile an der Sachsen-Finanzgruppe.		
		1112	Börsennotierte Aktien		A 1d) bb)
			Vergleiche Konto 1012.		
		1113	Nichtbörsennotierte Aktien		A 1d) bb)
			Vergleiche Konto 1013.		
		1114	Sonstige Anteilsrechte		A 1d) bb)
			Vergleiche Konto 1014.		
12			Sondervermögen		A 1d) cc)
	121		Sondervermögen		A 1d) cc)
			Zum Sondervermögen der Gemeinden gehören entsprechend § 91 SächsGemO zum Beispiel: - Eigenbetriebe; - öffentliche Einrichtungen mit pflichtiger Sonderrechnung, Krankenhäuser und unselbständige Stiftungen.		
13			Ausleihungen		A 1d) dd)
	131		Ausleihungen		A 1d) dd)
		131-	B+C Ausleihungen		A 1d) dd)
			Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen. Die Bedingungen einer Ausleihung werden zwischen der Kommune als Kreditgeber und dem Kreditnehmer oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt. Eine Ausleihung ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber der Kommune, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und verzinslich ist. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gehören nicht zu den Ausleihungen.		
14			Wertpapiere		A 1d) ee)
	141		Investmentzertifikate		A 1d) ee)
		1411	Investmentzertifikate		A 1d) ee)
			Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
	142			Kapitalmarktpapiere	A 1d) ee)
		142-	B+C	Kapitalmarktpapiere	A 1d) ee)
				Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden.	
	143			Geldmarktpapiere	A 2c)
		143-	B	Geldmarktpapiere	A 2c)
				Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.	
	144			Finanzderivate	A 1d) ee)
		1441		Finanzderivate	
				Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit zählt nicht zu den Finanzderivaten.	
15				Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	A 2b)
				Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren aus der Festsetzung von Verwaltungs- oder Benutzungsgebühren, Beiträgen und Steuern.	
	151			Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	A 2b)
		1511	C	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	A 2b)
				Zu erfassen sind öffentlich-rechtliche Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommune entstehen wie zum Beispiel Forderungen aus Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und Beiträgen.	
	153			Steuerforderungen	A 2b)
		153-	C	Steuerforderungen	A 2b)
	154			Forderungen aus Transferleistungen	A 2b)
		154-	C	Forderungen aus Transferleistungen	A 2b)
				Zu den Transferleistungen gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen.	
	155			Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	A 2b)
		155-	C	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	A 2b)
	159			Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	A 2b)
		1591	C	Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	
				Öffentlich rechtliche Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen wie zum Beispiel Steuern und Sozialbeiträge.	
16				Privatrechtliche Forderungen, sonstiges Finanzvermögen	A 2c)
				Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift.	
	161			Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	A 2c)
		1611	B+C	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
				Sonstige privatrechtliche Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommunen entstehen. Dazu zählen:	

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				<ol style="list-style-type: none"> 1. Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden; 2. aufgelaufene Gebäudemieten; 3. Zahlungsrückstände auf Waren oder Dienstleistungen, sofern ihnen keine Kredite zugrunde liegen. 		
		162		Sonstige Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		A 2c)
		162-	B+C	Sonstige Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		A 2c)
		169		Übrige privatrechtliche Forderungen		A 2c)
		1691	B+C	Übrige privatrechtliche Forderungen		
				<p>Sonstige privatrechtliche Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen. Dazu zählen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Pachten auf Land und Bodenschätze; 2. Dividenden; 3. Zinsen. 		
		17		Liquide Mittel		A 2d)
		171		Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen		A 2d)
			1711	Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen		
				<p>Einlagen (in Landeswährung) bei Banken, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen übertragbar sind und zwar beides ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühr. Hierunter fallen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einlagen auf Konten bei deutschen und ausländischen Kreditinstituten; 2. Einlagen auf Konten bei der Bundesbank und/oder bei der Europäischen Zentralbank. 		
		172		Sonstige Einlagen		A 2d)
			1721	Sonstige Einlagen		
				<p>Einlagen (in Landeswährung), bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinlagen handelt. Sonstige Einlagen können nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet werden und es ist nicht ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühren möglich, ihre Umwandlung in Bargeld zu verlangen oder sie auf Dritte zu übertragen. Hierunter fallen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Termineinlagen, Termingelder; 2. Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder Einlagenzertifikate; 3. Einlagen, die auf besonderem Sparvertrag oder Raten-sparvertrag beruhen; 4. von Bausparkassen, Kreditgenossenschaften und Ähnliches ausgegebene Einlagenpapiere, die rechtlich oder faktisch jederzeit oder relativ kurzfristig kündbar sind; 5. kurzfristige Rückkaufvereinbarungen, bei denen es sich um Verbindlichkeiten von Kreditinstituten handelt. 		
		173		Bargeld		A 2d)
			1731	Bargeld		A 2d)
				Im Besitz von Kommunen befindliche Noten und Münzen sowie Postwertzeichen, die üblicherweise als Zahlungsmittel verwendet werden.		
		18		Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		A 3
				Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.		
		180		Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		A 3
		182		Disagio		A 3
		183		Zölle und Verbrauchssteuern		A 3
		184		Umsatzsteuer auf erhaltene Anzahlungen		A 3
		185		Aktive Rechnungsabgrenzungsposten aus geleisteten Zuwendungen		A 3

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
	189			Ausgleichsposten für latente Steuern	A 3
		1891		Ausgleichsposten für latente Steuern	A 3
	19			Nicht durch die Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	A 4
2				Kapitalposition, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Passivseite (P) § 51 Abs. 3 SächsKomHVO- Doppik
	20			Kapitalposition	P 1
	201			Basiskapital	P 1a)
	202			Rücklagen	P 1b)
		2021		Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	P 1b) aa)
		2022		Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	P 1b) bb)
	203			Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	P 1b) cc)
	204			Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	P 1b) dd)
	205			Ergebnis	P 1c)
		2052		Vortrag von Fehlbeträgen aus dem vorvorletzten Jahresabschluss	P 1c) aa)
		2053		Vortrag von Fehlbeträgen aus dem vorletzten Jahresabschluss	P 1c) aa)
		2054		Vortrag von Fehlbeträgen aus dem letzten Jahresabschluss	P 1c) aa)
	206			Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	P 1c) bb)
	21			Sonderposten	P 2
	211			Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	P 2a)
		2111		Sonderposten für kommunales Vorsorgevermögen mit investiver Zweckbindung	P 2a)
	212			Sonderposten für Investitionsbeiträge	P 2b)
	213			Sonderposten für den Gebührenaussgleich	P 2c)
	214			Sonstige Sonderposten	P 2d)
		2141		Sonderposten für kommunales Vorsorgevermögen ohne investive Zweckbindung	P 2d)
	22			Anleihen	P 4a)
	221			Anleihen	P 4a)
		221-	C+D	Anleihen	
				Anleihen stellen für die Kommunen eine Finanzierungsform dar, bei der das benötigte Kapital von einer unbestimmten Zahl von Geldgebern durch den Kauf von Wertpapieren aufgebracht wird. Dabei werden die von der Kommune ausgebrachten Wertpapiere an der Börse gehandelt und unterliegen damit auch den üblichen Kursschwankungen. Beispiele für Anleihen sind: 1. Schuldverschreibungen (Obligationen); 2. Gewinnschuldverschreibungen; 3. Genussscheine, sofern das Genussrechtskapital Fremdkapital darstellt. Die Anleihe ist bei erstmaliger Bewertung mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren, unabhängig davon, wie hoch der tatsächlich zur Verfügung gestellte Betrag (Einzahlungsbetrag) ist. Im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen ESVG handelt es sich bei diesen Papieren um Wertpapiere, die keine Anteilsrechte sind und mit denen für ihre Inhaber der unbedingte Anspruch auf ein festes oder vertraglich vereinbartes variables regelmäßiges Geldeinkommen in Form von Zahlungen auf Kupons (Zinsen) oder auf Zahlung eines bestimmten Festbetrags zu einem oder mehreren festgelegten Zeitpunkten oder ab einem bei der Emission festgelegten Zeitpunkt verbunden ist. Die ursprüngliche Laufzeit beträgt in der Regel mehr als ein Jahr.	
	23			Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	P 4b)
				Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit	

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzahlen. Die rechtliche Ausgestaltung der Kredite erfolgt bei den Kommunen häufig in Form eines Schuldscheindarlehens. Dabei werden in einem Schuldschein beziehungsweise einer Schuldurkunde die Kreditbedingungen festgelegt. Als Kreditmarktschulden werden alle Schulden bezeichnet, die die kommunalen Haushalte zum Zweck der Haushaltsfinanzierung mittels Schuldscheindarlehen bei Kreditinstituten oder sonstigen inländischen und ausländischen Stellen aufgenommen haben. Hierzu zählen auch Schulden bei Institutionen, an deren Nennkapital Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände beteiligt sind, da sich diese in der Regel selbst am Kreditmarkt refinanzieren wie zum Beispiel Kreditanstalt für Wiederaufbau. Das gilt auch dann, wenn die Zinslasten von öffentlichen Haushalten ganz oder teilweise übernommen werden. Mittel, die zuvor von diesen Institutionen ausgezahlt, letztlich aber aus öffentlichen Haushalten bereitgestellt werden, sind als Schulden bei öffentlichen Haushalten nachzuweisen.		
		231		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		P 4b)
			231-	B-D Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		P 4b)
				In Kontengruppe 231 dürfen nur Kredite erfasst werden, die der Finanzierung von Investitionen dienen.		
		239		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)		P 4b)
			239-	B-D Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)		P 4b)
				In Kontengruppe 239 dürfen nur Kredite erfasst werden, die der Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde dienen. Als Kassenverstärkungskredite werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die die Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingehen. Zur Vorfinanzierung von langfristigen Darlehen aufgenommene Zwischenkredite sind dagegen als echte Kreditmarktschulden bei den jeweiligen Schuldarten auszuweisen.		
		24		Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		P 4c)
		241		Hypotheken, Grund- und Rentenschulden		P 4c)
				Hier sind nur die Verbindlichkeiten aufzuführen, die beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden und aus der Sicherung von Darlehensgeschäften Dritter entstanden sind. Ein Mittelfluss findet hierbei nicht statt. Diese Rechtsgeschäfte sind nicht mit den Darlehensschulden zu verwechseln, die mit einer Hypothek, Grundschuld und Ähnliches gesichert sind.		
			2411	Hypothekenschulden		P 4c)
			2412	Grundschulden		P 4c)
			2413	Rentenschulden		P 4c)
		242		Restkaufgelder		P 4c)
			2421	Restkaufgelder		P 4c)
				Restkaufgelder mit oder ohne hypothekarische Sicherung sind unabhängig von der Art des Gläubigers gesondert auszuweisen und nicht in eine andere Schuldart einzubeziehen.		
		243		Leasingverträge		P 4c)
				Hier ist die insgesamt eingegangene Verpflichtung (Leistungssumme) aus Leasingverträgen abzüglich der bis zum Ende des Berichtszeitraums geleisteten Tilgungen nachzuweisen.		
			2431	Finanzierungsleasing		P 4c)
			2435	Übrige Leasingverträge und sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte		P 4c)

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
25				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	P 4d)
	251			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	P 4d)
		2511		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	P 4d)
	252			Erhaltene Anzahlungen	P 4d)
26				Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	P 4e)
	261			Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	P 4e)
		2611		Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	P 4e)
27				Sonstige Verbindlichkeiten	P 4f)
	271			Sonstige Wertpapierschulden	P 4f)
		271-	C+D	Sonstige Wertpapierschulden	P 4f)
				Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere; 3. Staatspapiere wie zum Beispiel Bundesschatzbriefe; 4. Wertpapiere; 5. Finanzderivate. Zu den sonstigen Wertpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden.	
	272			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	P 4f)
	273			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	P 4f)
	274			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	P 4f)
	275			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	P 4f)
	276			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern und Mitarbeitern	P 4f)
	277			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	P 4f)
	278			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	P 4f)
	279			Sonstige Verbindlichkeiten	P 4f)
		2791		Sonstige Verbindlichkeiten	P 4f)
28				Rückstellungen	P 3
				Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind.	
	281			Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	P 3a)
		2811		Pensionsrückstellungen	P 3a)
				Pensionsrückstellungen stellen ungewisse Verbindlichkeiten im Sinne des § 85a SächsGemO dar. Sie sind die bilanzielle Darstellung der Erfüllung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen. Pensionsverpflichtungen können durch verschiedene Quellen wie zum Beispiel Tarifverträge, versorgungsrechtliche Bestimmungen oder Betriebsvereinbarung entstehen, die rechtliche Wirkung entfalten. Dieser Bilanzposten beinhaltet im kommunalen Bereich sowohl die Aufwendungen für Pensionszahlungen als auch für die Zahlung von Zusatzversorgungsrenten. Im Sinne des ESVG handelt es sich um Ansprüche privater Haushalte bei Pensionseinrichtungen (AF 612), deren Bestandsänderungen nach den Konten 4051, 4061, 4151 und 4161 des kommunalen Kontenrahmens als finanzielle Transaktionen zu melden sind. Die Ansprüche umfassen: 1. regelmäßige oder sonstige Leistungen der Pensionseinrichtungen an im Ruhestand befindliche Personen und deren Angehörige. Sie werden in die Sozialleistungen ein-	

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				bezogen; 2. einmalige Leistungen von Pensionseinrichtungen (ebenfalls Sozialleistungen), die an Personen beim Eintritt in den Ruhestand gezahlt werden.		
		2812		Beihilferückstellungen		P 3a)
				Zur Leistung künftiger Beihilfe gebildete Rückstellungen		
		282		Entgeltrückstellungen und ähnliche Maßnahmen		P 3b)
				Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Überstunden und ähnliche Maßnahmen		
		283		Instandhaltungsrückstellungen		P 3h)
			2831	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		P 3h)
		284		Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien		P 3c)
		285		Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen		P 3d)
		286		Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs		P 3e)
		287		Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen		P 3f)
		288		Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren und Verwaltungsverfahren; Rückstellungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen		P 3g)
		289		Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden		P 3i)
	29			Passive Rechnungsabgrenzungsposten		P 5
				Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.		
		291		Passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Dienstleistungen oder Lieferungen		P 5
			2911	Passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Dienstleistungen oder Lieferungen		P 5
				Passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Dienstleistungen oder Lieferungen.		
		299		Übrige passive Rechnungsabgrenzungsposten		P 5
			2991	Übrige passive Rechnungsabgrenzungsposten		P 5
3				Ordentliche Erträge		Ergebnisrechnung (ER) § 48 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
		30		Steuern und ähnliche Abgaben		ER 1
		301		Realsteuern	00	ER 1
			3011	Grundsteuer A	000	ER 1
				Land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
			3012	Grundsteuer B	001	ER 1
				Sonstige Grundstücke		
			3013	Gewerbesteuer	003	ER 1
		302		Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	01	ER 1
			3021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	010	ER 1
				Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer nach dem GemFinRefG		
			3022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	012	ER 1
		303		Sonstige Gemeindesteuern	02	ER 1
			3031	Vergnügungsteuer	020, 021	ER 1
			3032	Hundesteuer	022	ER 1

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
		3033	Jagdsteuer	026	ER 1
			Jagd- und Fischereiabgabe, Jagdkartenabgabe als eigene Steuer		
		3034	Zweitwohnungsteuer	027	ER 1
		3039	Sonstige örtliche Steuern	029, 023	ER 1
			Zum Beispiel Verpackungsteuer, Getränkesteuer		
		304	Steuerähnliche Erträge	03	ER 1
			Soweit nicht zweckgebunden		
		3041	Fremdenverkehrsabgabe	030	ER 1
			Von Personen und Unternehmen, denen aus dem Fremdenverkehr oder aus dem Kurbetrieb Vorteile erwachsen. Kurtaxe und dergleichen in 3361.		
		3042	Abgaben von Spielbanken	031	ER 1
			Zuweisung des Gemeindeanteils in 313		
		3049	Sonstige steuerähnliche Erträge	032	ER 1
			Geldwerte der von den Steuerpflichtigen geleisteten Naturaldienste wie Hand- und Spanndienste, Ablösung der Naturaldienste durch Bezahlung, Erträge aus der Befreiung vom Feuerlöschdienst bei allgemeiner Befreiung von Hand- und Spanndiensten, nicht verteilte Erträge aus Jagdpacht, Fischereipacht und dergleichen		
		305	Ausgleichsleistungen	09	ER 1
		3051	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	091	ER 1
		3052	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	092	ER 1
			Die durch das Land an die Kommunen weiterzuleitenden Zahlungsleistungen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sind hier nachzuweisen.		
		3053	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Abs. 3a FAG (Bund)	093	ER 1
	31		Zuwendungen, Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten		ER 2
		311	Schlüsselzuweisungen vom Land	04	ER 2
		3111	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	041	ER 2
		312	Bedarfszuweisungen	05	ER 2
		3121	Bedarfszuweisungen vom Land	051	ER 2
			Bedarfszuweisungen nach Landesrecht		
		313	Sonstige allgemeine Zuweisungen	06	ER 2
		313-	A Sonstige allgemeine Zuweisungen		ER 2
			Hier sind zu erfassen: 1. Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs; 2. Ausgleichsleistungen gemäß Artikel 106 Abs. 8 GG; 3. Zuweisungen als pauschalierte Entgelte für die Wahrnehmung bestimmter Weisungsaufgaben; 4. Zuweisung des Landes aus dem Aufkommen an der Grunderwerbsteuer; 5. Zuweisung für kommunale Zusammenschlüsse; 6. Zuweisungen des Aufkommens an der Spielbankabgabe.		
		314	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	ER 2
		314-	A Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		ER 2
			Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr vom Aufwand abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Erträge aus Zuweisungen erfasst: 1. zur Förderung des Verkehrs, für Aufgaben der Jugendhilfe, für kulturelle Einrichtungen, zu den Kosten der Untersuchung zur Stadterneuerung und -entwicklung; 2. für Schulen und andere Bildungseinrichtungen;		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				3. zu den Kosten der Schülerbeförderung; 4. für Kindergärten; 5. für Krankenhäuser; 6. für den Betrieb von Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen; 7. für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe; 8. für soziale Maßnahmen, zum Beispiel Maßnahmen der Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder und Jugendliche und alte Menschen; 9. für Maßnahmen des Jugendschutzes; 10. für laufende Zwecke aus der Abwasserabgabe; 11. für die Straßenunterhaltung, für den öffentlichen Personennahverkehr, soweit nicht an Verkehrsunternehmen; 12. Personalkostenzuschüsse; 13. Betriebskostenzuschüsse; 14. Kindergartenzuschüsse an die Gemeinden; 15. für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen, auch nach dem SGB IX, für Einrichtungen des Gesundheitswesens und dergleichen; 16. Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen auch für erfüllende Gemeinden bei Verwaltungsgemeinschaften; 17. Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen (§ 261 SGB III); 18. Förderungszuschüsse von Sparkassen; 19. Förderungszuschüsse; 20. von Kirchen für Kindergärten; 21. von Jagdgenossenschaften für die Unterhaltung von Feldwegen; 22. von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für Schulen; 23. Spenden, soweit die Spende gemäß einer Zweckbindung des Spendengebers zur Finanzierung ordentlicher Aufwendungen verwendet wird und mit den Spenden regelmäßig gerechnet werden kann; 24. Schenkungen, Erbschaften; 25. Erträge rechtlich selbständiger Stiftungen.		
		315		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		ER 2
			3151	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		ER 2
		318		Allgemeine Umlagen	07	ER 2
			318-	A Allgemeine Umlagen		ER 2
				Kreisumlage, Verwaltungsverbandsumlage		
			31821	Kreisumlage		ER 2
			31822	Finanzausgleichsumlage nach § 25a FAG (Land)		ER 2
				Erträge des Landkreises aus der Finanzausgleichsumlage nach § 25a FAG (Land) von den Gemeinden		
			31823	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG		ER 2
			31824	Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		ER 2
		319		Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes für Leistungen nach dem SGB II		ER 2
			3191	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes für Leistungen nach dem SGB II	19	ER 2
				Hier sind zu erfassen: 1. Erträge aus Ausgleichsleistungen des Bundes nach § 46 Abs. 5 und 6 SGB II. Dabei sind zweckgebundene Leistungen zu den Kosten für Unterkunft und Heizung, welche über die Länder den Kommunen zugewiesen werden, als „Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende“ nachzuweisen; 2. Leistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
			die „Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung“/Optionskommunen; 3. Leistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligungen bei der Eingliederung von Arbeitsuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 und 6, Abs. 3 und Abs. 4 SGB II“/Optionskommunen.		
32			Sonstige Transfererträge		ER 3
			Zu erfassen ist sämtlicher Kostenersatz einschließlich Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung, der in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen ist, soweit er den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellt und von privaten Personen stammt, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehört auch Kostenersatz von Sozialleistungsträgern, der rechtlich dem Versicherten zusteht, auch in solchen Fällen, in denen dieser Ersatz lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeiträge direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen wird, zum Beispiel als Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen, Wohngeld. Darüber hinaus wird der Ersatz rückzahlbarer Hilfen (Darlehen), die im Rahmen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden, hier erfasst.		
	321		Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	24	ER 3
		3211	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	241	ER 3
		3212	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	243	ER 3
		3213	Leistungen von Sozialleistungsträgern	245	ER 3
		3214	Sonstige Ersatzleistungen	247	ER 3
		3215	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	249	ER 3
	322		Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	25	ER 3
		3221	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	251	ER 3
		3222	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	253	ER 3
		3223	Leistungen von Sozialleistungsträgern	255	ER 3
		3224	Sonstige Ersatzleistungen	257	ER 3
		3225	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	259	ER 3
	323		Schuldendiensthilfen	23	ER 3
		323- A	Schuldendiensthilfen		ER 3
	329		Sonstige Transfererträge		ER 3
		3291	Sonstige Transfererträge		ER 3
33			Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		ER 4
	331		Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	10	ER 4
		3311	Verwaltungsgebühren		ER 4
			Zu erfassen sind insbesondere öffentlich-rechtliche Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne (Amtshandlungen). Dies können insbesondere Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Gebühren für die Bauüberwachung, Baugenehmigung, Feuerschau, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Ersatzvornahmen, Vermessungs- und Abmarkungsgebühren, Fischereigeühren sein. Der Ersatz von besonderen Auslagen kann hier ausgewiesen werden.		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
	332		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	11	ER 4
		3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		ER 4
			Zu erfassen sind insbesondere Entgelte für: 1. die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, insbesondere: a) die Lieferung von Gas, Wasser, Fernwärme, Strom, einschließlich Grundgebühren; b) die Zählermiete; 2. die Benutzung von Verkehrsunternehmen; 3. EDV-Leistungen; 4. die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Feuerwehr, des Fuhrparks, der Müllabfuhr, der Tierkörperbeseitigung, der Fleischbeschau, der Einrichtungen des Schlacht- und Viehhofs, der Straßenreinigung, des Bestattungswesens; 5. die Sondernutzung von Straßen; 6. die Abwasserbeseitigung einschließlich Erträge aus der Abwälzung der anstelle von Einleitern zu entrichtenden Abwasserabgabe; 7. die Arbeiten zur Unterhaltung von Straßen, Anlagen und dergleichen; 8. die Pflege von Gräbern; 9. die Herstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse für Strom, Gas, Wasser, Abwasser; 10. bakteriologische Untersuchungen. Darüber hinaus fallen hierunter: 11. Parkgebühren; 12. Wiegegebühren; 13. Zuchtierumlagen; 14. Pflegegelder der Krankenhäuser ohne Sonderrechnungen, der Alten- und Pflegeheime und sonstiger Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe, auch Einkaufsgelder; 15. Entgelte von Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen für die Gewährung von Leistungen in Gemeinschaftseinrichtungen; 16. Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen; 17. Kindergartenbeiträge. Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen können zusammen mit den Benutzungsgebühren oder ähnlichen Entgelten ausgewiesen werden.		
	334		Schülerbeförderungsentgelt		ER 4
		3341	Schülerbeförderungsentgelt		ER 4
	336		Sonstige zweckgebundene Abgaben	12	ER 4
		3361	Sonstige zweckgebundene Abgaben		ER 4
			Hier sind insbesondere Kurtaxe, Kurbeiträge oder ähnliche Entgelte zur Finanzierung öffentlicher Anlagen, Fremdenverkehrsbeiträge, soweit zweckgebunden, zu erfassen.		
	337		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge		ER 4
		3371	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge		ER 4
	338		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich		ER 4
		3381	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich		ER 4
34			Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
	341		Mieten und Pachten	14	ER 5
		3411	Mieten und Pachten		ER 5
			Zu erfassen sind hierunter insbesondere Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Ge-		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				schäftsräumen, Schulräumen, Dienst- und Werkswohnungen, Altenwohnungen, von Betriebsanlagen, Garagen, Standplätzen auf Märkten und Messen, Reklameflächen. Darüber hinaus fallen hierunter Entgelte für die Überlassung von Inventar in vermieteten Räumen, besonderer Ersatz für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen, die Erträge aus Erbbaurecht, Erbpacht und der Jagd- und Fischereipacht aus eigenen Grundstücken und der Mietwert der freien Wohnung des Anstalts- und Pflegepersonals sowie der auf die Dienstbezüge angerechneten Dienstwohnung.		
	342			Erträge aus Verkauf	13	ER 5
		3421		Erträge aus Verkauf		ER 5
				Hierunter fallen insbesondere Erträge: 1. aus dem Verkauf beweglicher Sachen, die als Vorräte erfasst waren; 2. aus dem Verkauf von Drucksachen aller Art, wobei Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen auch zusammen mit den anderen Entgelten für die Veranstaltung bei 3321 nachgewiesen werden können; 3. aus Erlösen für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse sowie für Tiere; 4. aus Erlösen für Erzeugnisse und Leistungen von Werkstätten; 5. aus Erlösen für die Abgabe von Gegenständen von Materialbeschaffungsstellen wie Bauhof oder Zentralapotheke in Krankenhäusern; 6. aus Erlösen für Altmaterial; 7. aus Erlösen für die Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und Gäste.		
	346			Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150/157	ER 5
		3461		Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		ER 5
				Hierunter sind insbesondere folgende Erträge zu erfassen: 1. für Ersatzleistungen auf Schadensfälle; 2. für Beratungen; 3. aus Werkverträgen; 4. aus Regressansprüchen; 5. aus der Ablieferung aus Nebentätigkeiten; 6. aus Tantiemen aus der Ausübung einer Aufsichtsrats-tätigkeit; 7. aus Ersatz für die private Nutzung öffentlicher Fernsprecheinrichtungen.		
	348			Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	ER 6
		348-	A	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen		ER 6
				Erstattungen sind Ersatz für Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat. Hierunter werden auch Rückzahlungen erfasst, soweit diese nicht im laufenden Jahr vom Aufwand abgesetzt werden. Hierunter fallen insbesondere Erträge aus Kostenerstattungen: 1. für den Anteil des Bundes an den beziehungsweise Erstattungen von Kosten der Krankenversorgung nach § 276 LAG und anderer abrechnungsfähiger Leistungen; 2. der Sozialhilfeträger; 3. der Kriegsfolgenhilfe; 4. für rückzahlbare Hilfen; 5. der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland; 6. für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes; 7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes; 8. für Versorgungslasten; 9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches;		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
			<p>10. für Dienstbezüge;</p> <p>11. Schülerbeförderungskosten;</p> <p>12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe;</p> <p>13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII, der von dem örtlichen Träger der Sozialhilfe im Auftrag erbrachten Leistungen nach § 100 SGB XII, der von den Fürsorgestellen im Auftrag der Hauptfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe);</p> <p>14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze;</p> <p>15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft;</p> <p>16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung;</p> <p>17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung;</p> <p>18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen;</p> <p>19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen;</p> <p>20. für Verwaltungskosten;</p> <p>21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung;</p> <p>22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen;</p> <p>23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden;</p> <p>24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen;</p> <p>25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten;</p> <p>26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden.</p>		
	35		Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		ER 9
		351	Konzessionsabgaben	22	ER 9
		3511	Konzessionsabgaben		ER 9
			Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen		
		352	Erstattungen von Steuern		ER 9
		3521	Erstattung von Steuern		ER 9
			Soweit die Kommune steuerpflichtig ist		
		356	Besondere Erträge	26	ER 9
		3561	Bußgelder	260	ER 9
			Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen.		
		3562	Säumniszuschläge	261	ER 9
			Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen.		
		3563	Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	262	ER 9
		3564	Fehlbelegungsabgabe		ER 9
			Diese ist zu erfassen, soweit es sich um die den Gemeinden zustehenden Beträge handelt.		
		357	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten		ER 9
		3571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten		ER 9

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
	358			Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		ER 9
		3581		Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen oder Rückstellungen		ER 9
				Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen, wenn die ursprüngliche Rückstellung zu hoch bemessen war, sind hier zu erfassen, soweit mit der Herabsetzung regelmäßig gerechnet werden muss, zum Beispiel bei Pensionsrückstellungen und Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs.		
		3582		Erträge aus Zuschreibungen		ER 9
		3583		Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge		ER 9
				Hierunter sind unter anderem Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen in Form von Einzelwertberichtigungen oder Pauschalwertberichtigungen zu erfassen.		
	359			Andere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	263	ER 9
		3591		Andere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		ER 9
				Hierunter fallen Konventionalstrafen, Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX, einbehaltenes Disagio bei Hingabe von Darlehen und Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen.		
	36			Finanzerträge		ER 7
	361			Zinserträge	20	ER 7
		361-	B	Zinserträge		ER 7
				Hierunter fallen insbesondere Erträge für Zinsen: 1. aus Darlehen und inneren Darlehen; 2. aus Geldanlagen; 3. aus Einlagen bei Kreditinstituten; 4. aus festverzinslichen Wertpapieren; 5. aus Bausparverträgen; 6. aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr; 7. aus Restkaufgeldern und Kaufpreisresten; 8. aus Forderungen aus Umlegungsgeschäften wie zum Beispiel Ausgleichsabgabe bei Stadtanierungsmaßnahmen; 9. aus Rentenzahlungen auf Erschließungsbeiträge; 10. aus der Anlage des Vermögens rechtlich unselbständiger Stiftungen.		
	365			Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	21	ER 7
		3651		Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen		ER 7
				Hierunter fallen insbesondere Gewinnablieferungen der eigenen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rücksicht auf deren Rechtsform, Dividenden und Ausschüttungen aus Beteiligungen.		
	369			Sonstige Finanzerträge		ER 7
		3691		Sonstige Finanzerträge		ER 7
				Hierunter fallen Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen, von Gewinnanteilen des Gesellschafters, aus Rückvergütungen und für Anteile am Bilanzgewinn der Sparkassen.		
	37			Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		ER 8
	371			Aktivierete Eigenleistungen		ER 8
		3711		Aktivierete Eigenleistungen		ER 8
	372			Bestandsveränderungen		ER 8
		3721		Bestandsveränderungen		ER 8
	38			Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		
	381			Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		
		3811		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		
				Erstattung von Kosten zwischen den Teilhaushalten. Diese		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				Erträge müssen mit den Aufwendungen in 4811 übereinstimmen.		
4				Ordentliche Aufwendungen		Ergebnisrechnung (ER) § 48 Abs. 1 SächsKomHVO- Doppik
	40			Personalaufwendungen	4	ER 11
				Nicht zu den Personalaufwendungen zählen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertragsformen. Auszahlungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieure und Ähnliches werden als Nebenkosten dem Unterhaltungsaufwand oder den Bauausgaben zugeordnet.		
		401		Dienstaufwendungen	41	ER 11
				Zu erfassen sind: 1. Dienstbezüge; 2. Stellenzulagen; 3. Amtszulagen; 4. Ausgleichszulagen; 5. Leistungen zur Vermögensbildung der Beschäftigten; 6. Urlaubsgeld; 7. andere Zulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden, 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 7411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Aufwendungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumszuwendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer.		
			4011	für Beamte	410	ER 11
				Zu erfassen sind: 1. Bezüge der Beamten; 2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltszuschüsse.		
			4012	für tariflich Beschäftigte	414	ER 11
				Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte		
			4017	für ABM-Beschäftigte		ER 11
			4018	für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		ER 11
			4019	für sonstige Beschäftigte	416	ER 11
				Zu erfassen sind: 1. Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, die ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben wie beispielsweise Kreisbildstellenleiter, Geistliche als Religionslehrer, nebenamtliche gemeinsame Fachbeamte; Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit sind bei 4421 zu erfassen;		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				<ul style="list-style-type: none"> 2. Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden; 3. Entgelte für Stellvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf 4011 bis 4012 aufteilbar; 4. Entgelte und Vergütungen an Praktikanten und Auszubildende, soweit nicht auf 4011 bis 4012 aufteilbar; 5. Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, soweit nicht den sächlichen Geschäftsaufwendungen zuzuordnen; 6. Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige; 7. Entgelte an nicht ständig oder nebenberuflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen; 8. pauschalierte Lohnsteuer. 		
		402		Beiträge zu Versorgungskassen	43	ER 11
				<p>Zu erfassen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Umlagen und Beiträge zu fremden Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zu eigenen Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen, für die eine Sonderrechnung geführt wird; 2. Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband; 3. Umlagen an Zusatzversorgungskassen. <p>Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne Sonderrechnung sind Versorgungsbezüge.</p>		
			4021	für Beamte	430	ER 11
			4022	für tariflich Beschäftigte	434	ER 11
			4027	für ABM-Beschäftigte		ER 11
			4028	für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		ER 11
			4029	für sonstige Beschäftigte		ER 11
		403		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	44	ER 11
				<p>Zu erfassen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur gesetzlichen Pflegeversicherung; 3. zur Rentenversicherung; 4. zur Arbeitslosenversicherung; 5. zur Ärzteversorgungskasse; 6. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 7. Nachversicherung von Beamten; 8. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 9. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 10. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung; 11. Beiträge zur Berufsgenossenschaft. 		
			4031	für Beamte	440	ER 11
			4032	für tariflich Beschäftigte	444	ER 11
			4037	für ABM-Beschäftigte		ER 11
			4038	für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		ER 11
			4039	für sonstige Beschäftigte	446	ER 11
				Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
		404		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	45	ER 11
			4041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		ER 11
				<p>Zu erfassen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Beihilfen nach den Beihilfavorschriften an Beamte und tariflich Beschäftigte, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen an Beamte und tariflich Beschäftigte; 3. Unfallfürsorge; 4. Aufwendungen für Reihenuntersuchungen, Untersuchun- 		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				gen vor lebenslänglicher Anstellung von Beamten und dergleichen; 5. Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Aufwendungen für Schutzimpfungen und Ähnliches.		
		405		Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte		ER 11
		4051		Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte		ER 11
				Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge an Pensions-einrichtungen, die von der Gemeinde zugunsten von Beschäftigten geleistet werden		
		406		Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte		ER 11
		4061		Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte		ER 11
				Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge zur Beihilferückstellung, die von der Gemeinde zugunsten von Beschäftigten geleistet werden		
		407		Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Überstunden und ähnliche Maßnahmen		ER 11
		4071		Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit		ER 11
		4072		Zuführungen zu Rückstellungen für Urlaubsansprüche, Überstunden und ähnliche Maßnahmen		ER 11
	41			Versorgungsaufwendungen		ER 12
	411			Versorgungsaufwendungen	42	ER 12
				Zu erfassen sind: 1. Ruhegelder; 2. Unterhaltsbeiträge; 3. Hinterbliebenenbezüge; 4. Witwen- und Waisenbezüge; 5. Verschollenheitsbezüge; 6. Sterbegelder; 7. Unfallfürsorge (ohne Erstattung von Sachschäden); 8. Übergangsgelder nach BeamtVG; 9. Ausgleich bei besonderen Altersgrenzen; 10. Überbrückungshilfen bei Vorruhestandsregelungen.		
		4111		für Beamte	420	ER 12
		4112		für tarifliche Beschäftigte	424	ER 12
		4119		für sonstige Beschäftigte	426	ER 12
	413			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger	44	ER 12
				Zu erfassen sind Beiträge für Versorgungsempfänger: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur Rentenversicherung; 3. zur Arbeitslosenversicherung; 4. zur Ärzteversorgungskasse; 5. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 6. Nachversicherung von Beamten; 7. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 8. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 9. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung, sofern nicht in 4441; 10. Beiträge zur Berufsgenossenschaft; 11. Krankenversicherungsbeiträge während eventueller Sperr- und Ruhenszeiten bei Vorruhestandsregelungen.		
		4131		für Beamte	440	ER 12
		4132		für tariflich Beschäftigte	444	ER 12

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
		4139		für sonstige Beschäftigte	446	ER 12
				Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
	414			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	45	ER 12
		4141		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		ER 12
				Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen geleistet werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 3. Unterstützungen an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 4. Kosten von Untersuchungen; 5. Mutterschaftsgeld und Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Kosten der Schutzimpfungen und dergleichen.		
	415			Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger		ER 12
		4151		Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger		ER 12
				Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge an Pensionseinrichtungen, die von der Gemeinde zugunsten von Versorgungsempfängern geleistet werden		
	416			Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger		ER 12
		4161		Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger		ER 12
				Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge zur Beihilferückstellung, die von der Gemeinde zugunsten von Versorgungsempfängern geleistet werden		
	42			Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		ER 13
	421			Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		ER 13
		4211		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	ER 13
				Die laufende Unterhaltung dient der Erhaltung und hat keine erhebliche Veränderung oder Werterhöhung zur Folge. Zu erfassen sind Aufwendungen aufgrund von Werk- oder ähnlichen Verträgen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierunter fallen die laufende Unterhaltung einschließlich Materialausgaben: 1. eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke; 2. von Anlagen; 3. von Gebäuden und einzelner Räume; 4. der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen wie zum Beispiel Zufahrten, Wege, Treppen, Mauern, Pausen- und Spielplätze, Turnspielgeräte, Wallanlagen; 5. von Bestandteilen, die baulich oder niet- und nagelfest mit dem Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie: a) Heizungs- und Klimaanlageanlagen; b) Küchen- und Wäschereianlagen; c) Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Abwasser; d) Fernmeldeanlagen; e) Trafostationen; f) eingebaute Beleuchtungsanlagen und Verdunkelungseinrichtungen; g) Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen wie zum Beispiel Rohrpost, Seilpost und Ähnliches;		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				<ul style="list-style-type: none"> h) Uhren- und Klingelanlagen; i) Sicherungs- und Alarmeinrichtungen; j) Blitzableiter- und Brandschutzanlagen; k) Antennen; l) Einbauschränke; <p>6. von baulichen Anlagen auf land- oder forstwirtschaftlich oder in anderer Weise genutzten unbebauten Grundstücken wie zum Beispiel feste Umzäunungen und dergleichen;</p> <p>7. die Aufwendungen für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult-, Manöver-, Kriegs-, Einbruch-, Wasser-, Feuer- und Sturmschäden. Kosten für Abbruchmaßnahmen, sowie diese nicht im Rahmen von Neubaumaßnahmen entstehen.</p>		
		422		Aufwendungen für die Unterhaltung und Anschaffung des sonstigen Infrastrukturvermögens und für die Unterhaltung und die Anschaffung von beweglichen Gegenständen		ER 13
			4221	Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Infrastrukturvermögens	51	ER 13
				<p>Hierunter fallen die laufende Unterhaltung, einschließlich der Materialausgaben insbesondere für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, Parkplätze, einschließlich Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen (Lichtzeichenanlagen); 2. Parkuhren; 3. Wasserstraßen; 4. Flussbauten; 5. Meliorationen; 6. Ufermauern; 7. Dämme; 8. Deiche; 9. Hafenanlagen; 10. Gewässer; 11. Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie der Wasserversorgung; 12. Sportanlagen; 13. Spielplätze; 14. Freibäder; 15. Spiel- und Liegewiesen; 16. Campingplätze, 17. Trimpfade; 18. Wander- und Erholungswege; 19. Wald-, Park- und Gartenanlagen; 20. Friedhöfe; 21. Einrichtungen der Löschwasserentnahme; 22. Abfallverbrennungsanlagen; 23. Mülldeponien; 24. sonstige öffentliche Anlagen; 25. sonstige unbebaute Grundstücke. 		
			4222	Aufwendungen für die Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	52	ER 13
			4223	Aufwendungen für den Erwerb von beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 150 EUR nicht überschreiten		ER 13
		423		Mieten und Pachten		ER 13
			4231	Aufwendungen für Mieten und Pachten	53	ER 13
				<p>Hier sind zu erfassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Miet- und Pachtausgaben für Gebäude, einzelne Dienst- räume und Grundstücke; 		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				2. Mieten für angemietete Dienst- und Werkdienstwohnungen, Dienstzimmerentschädigungen. Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen; 3. Mieten für Maschinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge, Zeiterfassungs- und andere Geräte, Einrichtungsgegenstände.		
		4232		Leasingaufwendungen, sofern kein Finanzierungsleasing	53	ER 13
				Laufende Leistungen aufgrund von Leasing-Verträgen, wenn das Objekt nach Vertragsablauf nicht in das Eigentum der Gemeinde übergeht		
		424		Aufwendungen zur Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	54	ER 13
		4241		Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen		ER 13
				Zu erfassen sind Aufwendungen für die Bewirtschaftung eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke, Gebäude und einzelner Räume. Dies sind insbesondere: 1. Grundsteuern; 2. Gebühren, wie zum Beispiel: a) Entwässerungsgebühren; b) Müll- und Fäkalienabfuhr; c) Straßenreinigung; d) Kaminreinigung; e) Heizung; f) Strom; g) Gas; h) Reinigung; i) Ungezieferbekämpfung; j) Schneeberäumung und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen; k) Beleuchtung; l) Entgelte für Energie- und Wasserversorgung; m) Glühlampen, Leuchtstäbe; n) Versicherungen, zum Beispiel Gebäudebrand- und Elementarschadenversicherung, Diebstahl-, Einbruch-, Haushaftpflicht-, Feuer-, Glasbruch-, Hausrat- und Wasserleitungsversicherung; o) sonstige Bewirtschaftungskosten, zum Beispiel Bewachung.		
		425		Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	55	ER 13
			4251	Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen		ER 13
				Zu erfassen sind die Aufwendungen für Fahrzeuge aller Art. Hierzu zählen Aufwendungen für: 1. Betriebsstoffe; 2. Schmierstoffe; 3. Reifenbedarf; 4. Werkstattbedarf; 5. Versicherung; 6. Pflege- und Inspektionskosten; 7. Unterhaltung und Instandsetzung; 8. Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung.		
		426		Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	56	ER 13
			4261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		ER 13
				Hierzu gehören: 1. Dienst- und Schutzkleidung; 2. persönliche Ausrüstungsgegenstände zum Beispiel für Angehörige der Feuerwehr, der gemeindlichen Vollzugsbeamten, Fahrer, Pförtner, Amtsboten, Heizer, Müllwerke, Bedienungspersonal von Maschinen, Arbeiter in Werkstätten, Bauhöfen, Fuhrpark, Wirtschaftspersonal und Ähnliches; 3. Einkleidungshilfen; 4. Bekleidungszuschüsse;		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				<ul style="list-style-type: none"> 5. Kleidergeld und Abnutzungsentschädigungen; 6. Aus- und Fortbildung; 7. Umschulung; 8. Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten; 9. Aus- und Fortbildungsbeihilfen an Bedienstete; 10. Honorare und Sachkosten für eigene Lehrgänge und Vorträge zur Fortbildung. 		
		427		Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen und Aufwendungen für Schülerbeförderung	57-63	ER 13
			4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		ER 13
				<p>Hierzu gehören Aufwendungen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke wie zum Beispiel für Straßenbeleuchtung, Schwimmbäder; 2. Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen; 3. Erwerb und Unterhaltung von: <ul style="list-style-type: none"> a) Kunst- und Sammlungsgegenständen; b) Büchern und Zeitschriften der Bibliotheken; c) Sachmitteln, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden, wie Bücher und Fachzeitschriften, auch für Lehrerbücherei, Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial, Experimentiermaterial und Ähnliches, insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht; d) Gebrauchs- und Verbrauchsmittel für den Unterricht, wie Kreide, Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme und so weiter, Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten; e) Schülerbüchereien; 4. statische Prüfungen; 5. Repräsentation und Ehrungen; 6. Pflege partnerschaftlicher Beziehungen; 7. Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial; 8. sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit; 9. Ausschmückung von Gebäuden, Straßen und Plätzen aus besonderen Anlässen; 10. Ortsbildverschönerungen; 11. Heimatfeste; 12. Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen; 13. Schwimmunterricht; 14. Benutzung von Bädern; 15. freiwillige Unterrichtszweige wie Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften, Förderung des musischen Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Filmvorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen, Schullandaufenthalte, -wanderungen, Ausflüge, Fahrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise, Abschlussgaben; 16. Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen; 17. Kosten für Gastspiele, Urheberanteile; 18. Werbung; 19. Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung, zum Beispiel Müllsäcke, Hausnummernschilder, Familienstambücher, Bücher und Bibliotheken einschließlich Einband- und Pflegekosten. 		
			4272	Aufwendungen für Schülerbeförderung	593	ER 13
				Dieses Konto gilt nicht für Träger der Schülerbeförderung.		
			4273	Aufwendungen für Unterrichtswegekosten	594	ER 13

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
			4274	Aufwendungen für Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	639	ER 13
		428		Aufwendungen für Vorräte	57-63	ER 13
			4281	Aufwendungen für Vorräte		ER 13
				<p>Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf; 4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen; 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel; 7. Saat- und Pflanzgut; 8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf. <p>Der Aufwand ist erst zu erfassen, wenn die Vorräte aus dem Lager entnommen werden (§ 35 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik).</p>		
		429		Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	57-63	ER 13
			4291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	638	ER 13
		43		Transferaufwendungen	71	ER 16
		431		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		ER 16
			431- A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		ER 16
				<p>Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr vom Ertrag abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Aufwendungen erfasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zuweisungen: <ol style="list-style-type: none"> a) zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben; b) zur Förderung von Landesmuseen, Theatern und sonstigen staatlichen Einrichtungen; c) für Abwasserabgabe anstelle der Einleiter; d) für Kindergärten, Schulen, kulturelle und andere Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Büchereien; e) für Einrichtungen und Maßnahmen der Sozial- und Jugendhilfe; f) für Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenpflegestationen und Ähnliches; g) zur Förderung des Wohnungsbaues an nicht öffentlich bestimmte Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften sowie Heimstätten und Siedlungsgesellschaften; h) zur Deckung des Betriebsdefizits der von privaten Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten; i) zur Förderung von Einrichtungen der Sozialversicherungsträger; j) an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und Nutzvieh, zur Durchführung von Bodenuntersuchungen; k) für Prämien bei Krönungen und Wettbewerben; l) zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr; m) an Jagd- und Fischereigenossenschaften und -verbände, Waldgenossenschaften; 		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				<ul style="list-style-type: none"> n) Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale Leistungen sind; o) Zuschüsse für Dorf- und Stadtchroniken, zur Gemeinschaftspflege, an Büchereien, für Heimatfeste, an historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine; p) Zuschüsse an Obst- und Gartenbauvereine; q) Zuschüsse für Denkmalpflege; r) Zuschüsse für Ortverschönerungswettbewerbe und Förderungsbeiträge; <ul style="list-style-type: none"> 2. Umlagen: <ul style="list-style-type: none"> a) an Schulverbände; b) an Abwasserzweckverbände; c) Wegebauverbände; d) Abfallverbände; e) Wasserversorgungsverbände; f) andere Zweckverbände; g) an Eigenbetriebe und an Eigengesellschaften; h) an erfüllende Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft; 3. Abführung des Anteils des Aufkommens aus der Ausgleichsabgabe nach SGB IX an den Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch die Hauptfürsorgestellen; 4. Betriebszuschüsse und Verlustabdeckung an öffentliche Krankenhäuser und Kliniken mit Sonderrechnung. 		
		432		Schuldendiensthilfen	72	ER 16
		432-	A	Schuldendiensthilfen		ER 16
				<p>Zu erfassen sind Schuldendiensthilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. für Schulbau; 2. für Straßenbau; 3. für Wohnungsbau; 4. zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen; 5. zum Bau von Bädern; 6. zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen; 7. für Erwerb und Erschließung von Industriegelände; 8. für den Bau von Einrichtungen der Zweckverbände. 		
		433		Sozialtransferaufwendungen		ER 16
		4331		Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	73, 76	ER 16
				<p>Zu erfassen sind alle Leistungen außerhalb von Einrichtungen, die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen nach den SGB II, SGB XII und SGB VIII gewährt werden, unabhängig davon, ob es sich um laufende oder einmalige Barleistungen oder um Sachleistungen, zum Beispiel Verpflegung, ärztliche Betreuung, handelt. Hierunter zählen auch rückzahlbare Hilfen (Darlehen).</p>		
		4332		Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	74, 77	ER 16
				<p>Zu erfassen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Sozialhilfeleistungen wie bei 4331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird; 2. Jugendhilfeleistungen wie bei 4331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. 		
		4333		Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende (nach § 22 SGB II)	783	ER 16

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
		43331	Revisionsrelevante Leistungen		ER 16
			Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II.		
		43332	Nicht revisionsrelevante Leistungen		ER 16
			Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung.		
		4334	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden (nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II)	784	ER 16
		4335	Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende (nach § 23 Abs. 3 SGB II)	785	ER 16
		4336	Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II)/Optionskommunen	786	ER 16
		4337	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden (nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 und 6, Abs. 3 und Abs. 4 SGB II)/Optionskommunen	787	ER 16
		4339	Sonstige soziale Leistungen	75, 781, 782, 79	ER 16
			Zu erfassen sind hierunter: 1. Leistungen nach dem Heimkehrergesetz und nach §§ 276 und 276a LAG; 2. Leistungen an Kriegspfer und ähnliche Anspruchsberechtigte; 3. Leistungen nach dem AsylbLG.		
		434	Steuerbeteiligungen	81	ER 16
		4341	Gewerbesteuerumlage	810	ER 16
			Gewerbesteuerumlage nach dem GemFinRefG		
		435	Allgemeine Zuweisungen	82	ER 16
		435- A	Allgemeine Zuweisungen		ER 16
			Rückzahlungen von allgemeinen Zuweisungen, soweit diese nicht im gleichen Jahr von dem Ertrag abgesetzt werden		
		437	Allgemeine Umlagen	83	ER 16
		437- A	Allgemeine Umlagen		ER 16
			Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen; Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von Aufwendungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen		
		43721	Kreisumlage		ER 16
		43722	Finanzausgleichsumlage nach § 25a FAG (Land)		ER 16
			Aufwendungen der Gemeinde für die Finanzausgleichsumlage nach § 25a FAG (Land) an den Landkreis		
		43723	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG		ER 16
		43731	Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		ER 16
		439	Sonstige Transferaufwendungen		ER 16
		4391	Sonstige Transferaufwendungen		ER 16
	44		Sonstige ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		ER 17
		441	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	46, 65	ER 17
		4411	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		ER 17
			Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Personaleinstellungen; 2. Umzugskostenvergütung; 3. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung; 4. Gemeinschaftsveranstaltungen; 5. soziale Einrichtungen; 6. Erholungsurlaub und dergleichen; 7. Beschäftigungs- und Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Beschäftigungs- und Trennungsgeldverordnung; 8. funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen wie zum Beispiel Entschädigungen an Bedienstete als pauschalierter Ersatz von Auslagen bei Funktionen oder für besonde-		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				<ul style="list-style-type: none"> re Einsätze; 9. Prämien im Vorschlagswesen; 10. Vergütungen für Arbeitnehmerabfindungen; 11. die Deckung der dem Personalrat entstehenden Kosten nach dem SächsPersVG; 12. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz. 		
		442		Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		ER 17
			4421	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	40	ER 17
				<p>Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten nach den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige wie zum Beispiel Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte; 2. Aufwandsentschädigungen an Ehrenbeamte wie zum Beispiel Bürgermeister, Kassenverwalter, Beigeordnete, Beiräte, Gemeindevertreter, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt; 3. Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten, zum Beispiel Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen; 4. Versicherungsbeiträge wie zum Beispiel Unfallversicherung für Gemeinderäte und Angehörige der freiwilligen Feuerwehr; 5. Zuwendungen; 6. Beihilfen. 		
			4422	Leiharbeitskräfte		ER 17
			4423	Datenverarbeitung		ER 17
			4429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	660, 661	ER 17
				<p>Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Verfügungsmittel; 2. vermischte Auszahlungen, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen; 3. Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergleichen. 		
		443		Geschäftsaufwendungen	65	ER 17
			4431	Geschäftsaufwendungen		ER 17
				<p>Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Bürobedarf; 2. Bücher und Zeitschriften; 3. Post- und Fernmeldegebühren; 4. öffentliche Bekanntmachungen; 5. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschließlich Organisationsprüfungen; 6. Kosten von Fachbeiräten, Kommissionen und Ausschüssen, soweit diese außerhalb ehrenamtlicher Funktion tätig werden; 7. Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieher- und ähnliche Kosten einschließlich Nebenkosten; 8. Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner; 9. Geschäftsführungskosten der Fraktionen; 10. sonstige Geschäftsaufwendungen wie zum Beispiel Transportkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von Unterhaltungs-, Anschaffungs- oder Herstellungskosten anfallen, Kranzspenden, Kosten für Nachrufe, Kontogebühren; 11. Reisekostenvergütungen, auch in Personalvertretungsan- 		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				<p>gelegentlich; 12. Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Stadtfahrten; 13. Entschädigung für die Benutzung anerkannter oder sonst zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge, auch soweit pauschaliert.</p> <p>Soweit Honorare als Beschäftigungsentgelte gezahlt werden, sind diese bei 4019 zu erfassen. Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige werden unter 4421 erfasst. Soweit Auszahlungen aus Nummern 7 und 8 als Folge anderer Aufwendungen anfallen, sind sie zusammen mit diesen nachzuweisen.</p>		
		444		Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	64	ER 17
		4441		Steuern, Versicherungen und Schadensfälle		ER 17
				<p>Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Steuern; 2. Sonderabgaben; 3. Versicherungen; 4. Schadensfälle; 5. Körperschaftsteuer; 6. Gewerbesteuer; 7. Versicherungen wie zum Beispiel Haftpflicht, Vermögensschäden, Veruntreuung, Unfall, Rechtsschutz; 8. Umlagen an den Kommunalen Schadensausgleich; 9. Leistungen in nicht durch Versicherung gedeckten Schadensfällen; 10. Ersatz von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind; 11. Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX; 12. Abwasserabgabe; 13. Wasserentnahmeentgelt. 		
		445		Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	67	ER 17
		445-	A	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	67	ER 17
				<p>Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. aufgrund gesetzlicher Vorschriften von Dritten geleistete Auszahlungen; 2. aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen von Dritten geleisteten Auszahlungen; 3. sonstige Verwaltungskostenerstattungen; 4. pauschalierte Verwaltungskostenbeiträge; 5. Gastschülerbeiträge; 6. Kostenanteile aufgrund Vertrag oder öffentlich-rechtlicher Vereinbarung; 7. Rückzahlungen, soweit nicht im laufenden Jahr von den Erträgen abzusetzen; 8. Kostenbeiträge für Zivildienstleistende; 9. Gebührenanteil für Führungszeugnisse; 10. Erstattungen zwischen den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge in Fällen der Heranziehung; 11. Beteiligung an den Versorgungslasten; 12. gemeinsame Unterhaltung oder Mitbenutzung von Schulen, Sportstätten, Straßen, Klärwerken, Feuerwehr, Friedhöfen; 13. Gastschulbeiträge; 14. Schulkostenersatz bei öffentlich-rechtlicher Vereinbarung; 15. Beiträge zur Kreisbildstelle; 16. Erstattung von Aufwendungen für die Straßenunterhaltung, die zum Beispiel ein Landkreis für eine Gemeinde übernommen hat; 17. pauschalierte, nicht auf Einzelleistungen bezogene, Ent- 		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				gelte für allgemeine Verwaltungs- und Betriebsausgaben gemeinsamer EDV-Anlagen wie zum Beispiel Anteile an Programmentwicklung; 18. Erstattungen nach SGB XII, KFürsV, SGB VIII und anderen Gesetzen.		
		446		Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	69	ER 17
			4461	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften	691–695	ER 17
				Hierzu zählen Aufwendungen für: 1. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende nach § 22 SGB II; 2. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II; 3. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II; 4. die Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine Arbeitsgemeinschaft delegieren; 5. die Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitsuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 und 6, Abs. 3 und Abs. 4 SGB II, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine Arbeitsgemeinschaft delegieren.		
			44611	Revisionsrelevante Leistungen		ER 17
				Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II		
			44612	Nicht revisionsrelevante Leistungen		ER 17
				Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
		447		Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen		ER 17
			4471	Wertveränderungen bei immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen		ER 17
				Hierunter sind Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen zu erfassen, soweit diese nicht außerordentlichen Aufwand darstellen.		
			4472	Wertveränderungen bei Finanzvermögen		ER 17
				Hierunter sind auch Verluste aus dem Abgang von Wertpapieren und Wertberichtigungen auf Forderungen durch Einzelwertberichtigung oder Pauschalwertberichtigung zu erfassen.		
		448		Besondere Aufwendungen		ER 17
			4481	Bußgelder	841	ER 17
			4482	Säumniszuschläge	841	ER 17
				Hierunter sind zum Beispiel Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Erstattungszinsen (§ 233a AO) zu erfassen.		
			4483	Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	840	ER 17
			4484	Fehlbelegungsabgabe	841	ER 17
		449		Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		ER 17
			4491	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		ER 17
		45		Zinsen und ähnliche Aufwendungen		ER 15
		451		Zinsaufwendungen	80	ER 15
			451- B	Zinsaufwendungen		ER 15
				Zinsen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
			Verbindlichkeiten und aufgrund kreditähnlicher Geschäfte		
	459		Weitere sonstige Finanzaufwendungen		ER 15
		4591	Kreditbeschaffungskosten	990	ER 15
			Disagio, Abschlussgebühren bei Bausparverträgen		
		4592	Verzinsung von Steuernachzahlungen		ER 15
			Säumniszuschläge und Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233a AO		
		4593	Abführung an den Erblastentilgungsfonds nach dem AltSchG	997	ER 15
		4599	Sonstige Finanzaufwendungen		ER 15
			Zum Beispiel Nutzungsrechte, Zinsen für zurückzuzahlende Zuwendungen, Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen		
	47		Bilanzielle Abschreibungen		ER 14
			Die bilanziellen Abschreibungen unterscheiden sich grundsätzlich von den steuerlichen oder kalkulatorischen Abschreibungen. Es gelten die Bestimmungen des § 44 SächsKomHVO-Doppik.		
	471		Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		ER 14
		4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		ER 14
	472		Abschreibungen auf Finanzvermögen		ER 14
		4721	Abschreibungen auf Finanzvermögen		ER 14
	48		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		
	481		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		
		4811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		
			Erstattung von Kosten zwischen den Teilhaushalten. Diese Aufwendungen müssen mit den Erträgen in 3811 übereinstimmen.		
5			Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen		
			Hier werden periodenfremde und außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen erfasst. Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen, das heißt Erträge und Aufwendungen außerhalb des kommunalen Betätigungsfeldes, fallen bei Kommunen in der Regel nicht an. Abweichend vom HGB werden auch Erträge oder Aufwendungen aus der Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens oder des Finanzvermögens hier erfasst (§ 2 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik).		
	50		Realisierte außerordentliche Erträge		ER 20
	501		Außergewöhnliche Erträge		ER 20
			Außergewöhnliche Erträge sind solche, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren. Sie stehen somit außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Kommune. Ob ein Ereignis oder Geschäftsvorfall klar von der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune zu unterscheiden ist, wird durch die Art des Ereignisses oder Geschäftsvorfalles im Hinblick auf die gewöhnlich von der Kommune betriebenen Geschäfte und weniger durch die Häufigkeit, mit der solche Ereignisse erwartet werden oder auftreten können, bestimmt.		
		5011	Spenden		ER 20
			Spenden ohne Zweckbindung und unregelmäßig eingehende Spenden		
		5012	Empfangene Schadensersatzleistungen und Ähnliches		ER 20
		5019	Sonstige außergewöhnliche Erträge		ER 20

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
	502		Periodenfremde Erträge		ER 20
			Hierunter sind nur solche periodenfremde Erträge zu erfassen, die nicht im Rahmen der gewöhnlichen Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit sowie unregelmäßig anfallen. Sie müssen wirtschaftlich ganz oder teilweise vergangenen oder künftigen Haushaltsjahren zuzurechnen sein und nicht als Forderungen bei sonstigen Vermögensgegenständen oder als passiver Rechnungsabgrenzungsposten periodengerecht erfasst werden können.		
		5021	Erträge aus Abgang von Vermögen		ER 20
		5022	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen		ER 20
			Hier ist die teilweise oder vollständige Auflösung von Rückstellungen zu erfassen, wenn der Grund für die Rückstellungsbildung entfallen ist oder die ursprüngliche Rückstellung zu hoch bemessen war, soweit mit der Herabsetzung nicht regelmäßig gerechnet werden muss.		
		5029	Sonstige periodenfremde Erträge		ER 20
	506		Erträge aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen		ER 20
		5061	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden		ER 20
		5062	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		ER 20
		5063	Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		ER 20
	507		Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen	33	ER 20
		5072	Börsennotierte Aktien		ER 20
			Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben; 4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		
		5073	Nichtbörsennotierte Aktien		ER 20
			Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 5072.		
		5074	Sonstige Anteilsrechte		ER 20
			Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht,		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechts- persönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenka- pital.		
			5075	Investmentzertifikate		ER 20
				Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finan- ziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapital- anlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds han- delt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsenno- tiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jeder- zeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft ent- spricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ih- rer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
			5076	Kapitalmarktpapiere		ER 20
				Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüng- liche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wert- papiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kre- ditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden.		
			5077	Geldmarktpapiere		ER 20
				Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			5078	Finanzderivate		ER 20
				Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Ge- schäft zugrunde liegende Kredit.		
	51			Realisierte außerordentliche Aufwendungen		ER 21
		511		Außergewöhnliche Aufwendungen		ER 21
				Außergewöhnliche Aufwendungen sind solche, die aus un- vorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entste- hen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht an- zunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren. Sie stehen außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Kommune. Ob ein Ereignis oder Geschäftsvorfall klar von der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune zu unterscheiden ist, wird durch die Art des Ereignisses oder Geschäftsvorfalles im Hinblick auf die gewöhnlich von der Kommune betriebenen Geschäfte und weniger durch die Häufigkeit, mit der sol- che Ereignisse erwartet werden oder auftreten können, be- stimmt.		
			5112	Spenden		ER 21
			5113	Geleisteter Schadensersatz und Ähnliches		ER 21
			5114	Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährleis- tungen		ER 21
			5115	Aufwendungen aus Verlustübernahme		ER 21
			5119	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen		ER 21
		512		Periodenfremde Aufwendungen		ER 21
				Hierunter sind nur solche periodenfremde Aufwendungen zu erfassen, die nicht im Rahmen der gewöhnlichen Verwal- tungs- und Geschäftstätigkeit sowie unregelmäßig anfallen.		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				Sie müssen wirtschaftlich ganz oder teilweise vergangenen oder künftigen Haushaltsjahren zuzurechnen sein und nicht als sonstige Verbindlichkeiten oder als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten periodengerecht erfasst werden können.		
		5122		Nachholung von Rückstellungen		ER 21
				Die Nachholung bewusst unterlassener Aufwandsrückstellungen stellt eine Bewertungsmethodenänderung dar, die nur in Ausnahmefällen zulässig ist. Das bewusste Unterlassen stellt keinen Ausnahmefall dar. Eine Nachholung ist nur im letzten, noch nicht festgestellten Jahresabschluss möglich. Willkürlich unterlassene Rückstellungen können zu einer Durchbrechung des Bilanzzusammenhangs führen. Sofern die Rückstellungsvoraussetzungen erst nach dem Rechnungsabschluss erkennbar werden, erfolgte die Bilanzierung nach den objektiv zutreffenden Voraussetzungen. Die Änderung solcher nicht fehlerhaften Bilanzansätze nach Feststellung des Jahresabschlusses darf nicht erfolgen.		
		5129		Sonstige periodenfremde Aufwendungen		ER 21
		513		Außerplanmäßige Abschreibungen		ER 21
				Außerplanmäßige Abschreibungen sind solche, die außergewöhnliche Wertminderungen von Vermögensgegenständen erfassen. Ursachen für eine außerplanmäßige Abschreibung können erhöhte Inanspruchnahme, unterlassene Instandhaltung, der technische Fortschritt, Katastrophen und andere außergewöhnliche Ereignisse oder eine anderweitige mangelnde Verwendbarkeit des Vermögensgegenstands sein. Voraussetzung für die außerplanmäßige Abschreibung ist die voraussichtlich dauernde Wertminderung.		
		5131		Außerplanmäßige Abschreibungen durch erhöhte Inanspruchnahme		ER 21
		5132		Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhaft unterlassener Instandhaltung		ER 21
		5139		Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen		ER 21
		516		Aufwendungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen		ER 21
		5161		Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden		ER 21
		5162		Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		ER 21
		5163		Aufwendungen aus der Veräußerungen von immateriellen Vermögensgegenständen		ER 21
		517		Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	33	ER 21
		5172		Börsennotierte Aktien		ER 21
				Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben; 4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe			Bereichsabgrenzung (A – D)		
Kontenart		Konto			
			platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		
		5173	Nichtbörsennotierte Aktien		ER 21
			Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 5172.		
		5174	Sonstige Anteilsrechte		ER 21
			Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
		5175	Investmentzertifikate		ER 21
			Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
		5176	Kapitalmarktpapiere		ER 21
			Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden.		
		5177	Geldmarktpapiere		ER 21
			Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
		5178	Finanzderivate		ER 21
			Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		
6			Einzahlungen		Finanzrechnung (FR) § 49 Abs. 2 SächsKomHVO- Doppik
	60		Steuern und ähnliche Abgaben		FR 1
		601	Realsteuern	00	FR 1
		6011	Grundsteuer A	000	FR 1
			Land- und forstwirtschaftliche Betriebe		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
		6012	Grundsteuer B	001	FR 1
			Sonstige Grundstücke		
		6013	Gewerbsteuer	003	FR 1
	602		Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	01	FR 1
		6021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	010	FR 1
			Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer nach dem GemFinRefG		
		6022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	012	FR 1
	603		Sonstige Gemeindesteuern	02	FR 1
		6031	Vergnügungsteuer	020, 021	FR 1
		6032	Hundsteuer	022	FR 1
		6033	Jagdsteuer	026	FR 1
			Jagd- und Fischereiabgabe, Jagdkartenabgabe als eigene Steuer		
		6034	Zweitwohnungsteuer	027	FR 1
		6039	Sonstige örtliche Steuern	029, 023	FR 1
			Zum Beispiel Verpackungsteuer, Getränkesteuer		
	604		Steuerähnliche Einzahlungen	03	FR 1
			Soweit nicht zweckgebunden		
		6041	Fremdenverkehrsabgabe	030	FR 1
			Von Personen und Unternehmen, denen aus dem Fremdenverkehr oder aus dem Kurbetrieb Vorteile erwachsen. Kurtaxe und dergleichen in 6361.		
		6042	Abgaben von Spielbanken	031	FR 1
			Zuweisung des Gemeindeanteils in 613		
		6049	Sonstige steuerähnliche Einzahlungen	032	FR 1
			Geldwerte der von den Steuerpflichtigen geleisteten Naturaldienste wie Hand- und Spanndienste, Ablösung der Naturaldienste durch Bezahlung, Einzahlungen aus der Befreiung vom Feuerlöschdienst bei allgemeiner Befreiung von Hand- und Spanndiensten, nicht verteilte Einzahlungen aus Jagdpacht, Fischereipacht und dergleichen		
	605		Ausgleichsleistungen	09	FR 1
		6051	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	091	FR 1
		6052	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	092	FR 1
			Die durch das Land an die Kommunen weiterzuleitenden Zahlungsleistungen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sind hier nachzuweisen.		
		6053	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Abs. 3a FAG (Bund)	093	FR 1
	61		Zuwendungen, Zuweisungen und allgemeine Umlagen		FR 2
	611		Schlüsselzuweisungen vom Land	04	FR 2
		6111	Allgemeine Schlüsselzuweisung	041	FR 2
	612		Bedarfszuweisungen	05	FR 2
		6121	Bedarfszuweisungen		FR 2
			Bedarfszuweisungen nach Landesrecht		
	613		Sonstige allgemeine Zuweisungen	06	FR 2
		613-	A Sonstige allgemeine Zuweisungen		FR 2
			Hier sind zu erfassen: 1. Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs; 2. Ausgleichsleistungen gemäß Artikel 106 Abs. 8 GG; 3. Zuweisungen als pauschalierte Entgelte für die Wahrnehmung bestimmter Weisungsaufgaben; 4. Zuweisung des Landes aus dem Aufkommen an der Grunderwerbsteuer; 5. Zuweisung für kommunale Zusammenschlüsse; 6. Zuweisungen des Aufkommens an der Spielbankabgabe.		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)	
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
		61311		Einzahlungen aus Zuweisungen zur Bildung der Vorsorge- rücklage ohne investive Zweckbindung		
				Dieses Konto darf nicht mit einem Ertragskonto verknüpft werden.		
		614		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	FR 2
		614-	A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		FR 2
				In diesen Konten werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr von der Auszahlung abgesetzt wer- den, und darüber hinaus insbesondere folgende Einzahlungen aus Zuweisungen erfasst: 1. für Förderung des Verkehrs, für Aufgaben der Jugendhil- fe, für kulturelle Einrichtungen, zu den Kosten der Unter- suchung zur Stadterneuerung und -entwicklung; 2. für Schulen und andere Bildungseinrichtungen; 3. zu den Kosten der Schülerbeförderung; 4. für Kindergärten; 5. für Krankenhäuser; 6. für den Betrieb von Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen; 7. für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe; 8. für soziale Maßnahmen, zum Beispiel Maßnahmen der Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder und Jugendliche und alte Menschen; 9. für Maßnahmen des Jugendschutzes; 10. für laufende Zwecke aus der Abwasserabgabe; 11. für die Straßenunterhaltung, für den öffentlichen Perso- nennahverkehr, soweit nicht an Verkehrsunternehmen; 12. Personalkostenzuschüsse; 13. Betriebskostenzuschüsse; 14. Kindergartenzuschüsse an die Gemeinden; 15. für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen, auch nach dem SGB IX, für Einrichtungen des Gesundheitswe- sens und dergleichen; 16. Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen auch für erfül- lende Gemeinden von Verwaltungsgemeinschaften; 17. Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Be- schäftigung von Arbeitslosen (§ 261 SGB III); 18. Förderungszuschüsse von Sparkassen; 19. Förderungszuschüsse; 20. von Kirchen für Kindergärten; 21. von Jagdgenossenschaften für die Unterhaltung von Feld- wegen; 22. von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für Schulen; 23. Spenden, auch aus Kontenklasse 5; 24. Schenkungen, Erbschaften; 25. Einzahlungen rechtlich selbständiger Stiftungen.		
		618		Allgemeine Umlagen	07	FR 2
		618-	A	Allgemeine Umlagen		FR 2
				Kreisumlage, Verwaltungsverbandsumlage		
		61821		Kreisumlage		FR 2
		61822		Finanzausgleichsumlage nach § 25a FAG (Land)		FR 2
				Einzahlungen des Landkreises aus der Finanzausgleichsum- lage nach § 25a FAG (Land) von den Gemeinden		
		62823		Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG		FR 2
		62824		Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		FR 2
		619		Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes für Leistungen nach dem SGB II		FR 2
		6191		Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung des Bundes für Leistungen nach dem SGB II	191, 192, 193	FR 2
				Hier sind zu erfassen: 1. Einzahlungen aus Ausgleichsleistungen des Bundes nach		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				<p>§ 46 Abs. 5 und 6 SGB II. Dabei sind zweckgebundene Leistungen zu den Kosten für Unterkunft und Heizung, welche über die Länder den Kommunen zugewiesen werden, als „Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende“ nachzuweisen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben;</p> <p>2. Zahlungsleistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben;</p> <p>3. Zahlungsleistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligungen bei der Eingliederung von Arbeitsuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 und 6, Abs. 3 und Abs. 4 SGB II“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erhoben.</p>		
62			Sonstige Transfereinzahlungen		FR 3	
			Zu erfassen ist sämtlicher Kostenersatz einschließlich Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung, der in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen ist, soweit er den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellt und von privaten Personen stammt, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehört auch Kostenersatz von Sozialleistungsträgern, der rechtlich dem Versicherten zusteht, auch in solchen Fällen, in denen dieser Ersatz lediglich aus Zweckmäßigkeitgründen als Kostenbeitrag direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen wird, zum Beispiel als Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen, Wohngeld. Darüber hinaus wird der Ersatz rückzahlbarer Hilfen wie Darlehen, die im Rahmen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden, hier erfasst.			
	621		Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	24	FR 3	
		6211	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	241	FR 3	
		6212	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	243	FR 3	
		6213	Leistungen von Sozialleistungsträgern	245	FR 3	
		6214	Sonstige Ersatzleistungen	247	FR 3	
		6215	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	249	FR 3	
	622		Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	25	FR 3	
		6221	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	251	FR 3	
		6222	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	253	FR 3	
		6223	Leistungen von Sozialleistungsträgern	255	FR 3	
		6224	Sonstige Ersatzleistungen	257	FR 3	
		6225	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	259	FR 3	
	623		Schuldendiensthilfen	23	FR 3	
		623- A	Schuldendiensthilfen		FR 3	
	629		Sonstige Transfereinzahlungen		FR 3	
		6291	Sonstige Transfereinzahlungen		FR 3	

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
63			Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		FR 4
	631		Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	10	FR 4
		6311	Verwaltungsgebühren		FR 4
			Zu erfassen sind insbesondere öffentlich-rechtliche Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne (Amtshandlungen). Dies können insbesondere Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Gebühren für die Bauüberwachung, Baugenehmigung, Feuerschau, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Ersatzvornahmen, Vermessungs- und Abmarkungsgebühren, Fischereigebühen sein. Der Ersatz von besonderen Auslagen kann hier ausgewiesen werden.		
	632		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	11	FR 4
		6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		FR 4
			Zu erfassen sind insbesondere Entgelte für: 1. die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, insbesondere: a) die Lieferung von Gas, Wasser, Fernwärme, Strom, einschließlich Grundgebühren; b) die Zählermiete; 2. die Benutzung von Verkehrsunternehmen; 3. EDV-Leistungen; 4. die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Feuerwehr, des Fuhrparks, der Müllabfuhr, der Tierkörperbeseitigung, der Fleischbeschau, der Einrichtungen des Schlacht- und Viehhofs, der Straßenreinigung, des Bestattungswesens; 5. die Sondernutzung von Straßen; 6. die Abwasserbeseitigung einschließlich Einzahlungen aus der Abwälzung der anstelle von Einleitern zu entrichtenden Abwasserabgabe; 7. die Arbeiten zur Unterhaltung von Straßen, Anlagen und dergleichen; 8. die Pflege von Gräbern; 9. die Herstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse für Strom, Gas, Wasser, Abwasser; 10. bakteriologische Untersuchungen. Darüber hinaus fallen hierunter: 11. Parkgebühren; 12. Wiegegebühren; 13. Zuchtierumlagen; 14. Pflegegelder der Krankenhäuser ohne Sonderrechnungen, der Alten- und Pflegeheime und sonstiger Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe, auch Einkaufsgelder; 15. Entgelte von Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen für die Gewährung von Leistungen in Gemeinschaftseinrichtungen; 16. Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen; 17. Kindergartengebühren oder -beiträge. Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen können zusammen mit den Benutzungsgebühren oder ähnlichen Entgelten ausgewiesen werden. Anschlussbeiträge werden in 6881 erfasst.		
	634		Schülerbeförderungsentgelt		FR 4
		6341	Schülerbeförderungsentgelt		FR 4
	636		Sonstige zweckgebundene Abgaben	12	FR 4
		6361	Sonstige zweckgebundene Abgaben		FR 4
			Hier sind insbesondere Kurtaxe, Kurbeiträge oder ähnliche		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				Entgelte zur Finanzierung öffentlicher Anlagen, Fremdenverkehrsbeiträge, soweit zweckgebunden, zu erfassen.		
	64			Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		FR 5
		641		Mieten und Pachten	14	FR 5
			6411	Mieten und Pachten		FR 5
				Zu erfassen sind hierunter insbesondere Einzahlungen aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen, Schulräumen, Dienst- und Werkwohnungen, Altenwohnungen, von Betriebsanlagen, Garagen, Standplätzen auf Märkten und Messen, Reklameflächen. Darüber hinaus fallen hierunter Entgelte für die Überlassung von Inventar in vermieteten Räumen, besonderer Ersatz für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen, die Einzahlungen aus Erbbaurecht, Erbpacht und der Jagd- und Fischereipacht aus eigenen Grundstücken und der Mietwert der freien Wohnung des Anstalts- und Pflegepersonals sowie der auf die Dienstbezüge angerechneten Dienstwohnung.		
		642		Einzahlungen aus dem Verkauf	13	FR 5
			6421	Einzahlungen aus dem Verkauf		FR 5
				Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen: 1. aus dem Verkauf beweglicher Sachen, die als Vorräte erfasst waren; 2. aus dem Verkauf von Drucksachen aller Art, wobei Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen auch zusammen mit den anderen Entgelten für die Veranstaltung bei 6321 nachgewiesen werden können; 3. aus Erlösen für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse sowie für Tiere; 4. aus Erlösen für Erzeugnisse und Leistungen von Werkstätten; 5. aus Erlösen für die Abgabe von Gegenständen von Materialbeschaffungsstellen wie Bauhof oder Zentralapotheke in Krankenhäusern; 6. aus Erlösen für Altmaterial; 7. aus Erlösen für die Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und Gäste.		
		646		Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150/157	FR 5
			6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		FR 5
				Hierunter sind insbesondere folgende Einzahlungen zu erfassen: 1. für Ersatzleistungen auf Schadensfälle, auch aus Kontenklasse 5; 2. für Beratungen; 3. aus Werkverträgen; 4. aus Regressansprüchen; 5. aus der Ablieferung aus Nebentätigkeiten; 6. aus Tantiemen aus der Ausübung einer Aufsichtsrats-tätigkeit; 7. aus Ersatz für die private Nutzung öffentlicher Fernsprecheinrichtungen.		
		648		Einzahlungen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	FR 6
			648- A	Einzahlungen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen		FR 6
				Erstattungen sind Ersatz für Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat. Hierunter werden auch Rückzahlungen erfasst, soweit diese nicht im laufenden Jahr von der Auszahlung abgesetzt werden. Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen aus Kostenerstattungen: 1. für den Anteil des Bundes an den beziehungsweise Erstattungen von Kosten der Krankenversorgung nach § 276		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
			<p>LAG und anderer abrechnungsfähiger Leistungen;</p> <p>2. der Sozialhilfeträger;</p> <p>3. der Kriegsfolgenhilfe;</p> <p>4. für rückzahlbare Hilfen;</p> <p>5. der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland;</p> <p>6. für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes;</p> <p>7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes;</p> <p>8. für Versorgungslasten;</p> <p>9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches;</p> <p>10. für Dienstbezüge;</p> <p>11. Schülerbeförderungskosten;</p> <p>12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe;</p> <p>13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII, der von dem örtlichen Träger der Sozialhilfe im Auftrag erbrachten Leistungen nach § 100 SGB XII, der von den Fürsorgestellen im Auftrag der Hauptfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe);</p> <p>14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze;</p> <p>15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft;</p> <p>16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung;</p> <p>17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung;</p> <p>18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen;</p> <p>19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen;</p> <p>20. für Verwaltungskosten;</p> <p>21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung;</p> <p>22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen;</p> <p>23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden;</p> <p>24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen;</p> <p>25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten;</p> <p>26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbände.</p>		
	65		Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
		651	Konzessionsabgaben	22	FR 8
		6511	Konzessionsabgaben		FR 8
			Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen		
		652	Erstattung von Steuern		FR 8
		6521	Erstattung von Steuern		FR 8
			Soweit die Kommune steuerpflichtig ist		
		656	Besondere Einzahlungen	26	FR 8
		6561	Bußgelder	260	FR 8
			Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen.		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
		6562	Säumniszuschläge	261	FR 8
			Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Einzahlungen nicht mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen.		
		6563	Einzahlungen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	262	FR 8
		6564	Fehlbelegungsabgabe		FR 8
			Diese ist zu erfassen, soweit es sich um die den Gemeinden zustehenden Beträge handelt.		
	659		Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	263	FR 8
		6591	Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FR 8
			Hierunter fallen Konventionalstrafen, Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX, einbehaltenes Disagio bei Hingabe von Darlehen und Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen.		
66			Finanzeinzahlungen		
	661		Zinseinzahlungen	20	FR 7
		661-	B Zinseinzahlungen		FR 7
			Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen für Zinsen: 1. aus Darlehen; 2. aus Geldanlagen; 3. aus Einlagen bei Kreditinstituten; 4. aus festverzinslichen Wertpapieren; 5. aus Bausparverträgen; 6. aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr; 7. aus Restkaufgeldern und Kaufpreisresten; 8. aus Forderungen aus Umlegungsgeschäften wie zum Beispiel Ausgleichsabgabe bei Stadt-sanierungsmaßnahmen; 9. aus Rentenzahlungen auf Erschließungsbeiträge; 10. aus der Anlage des Vermögens rechtlich unselbständiger Stiftungen.		
	665		Einzahlungen aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	21	FR 7
		6651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen		FR 7
			Hierunter fallen insbesondere Gewinnablieferungen der eigenen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rücksicht auf deren Rechtsform, Dividenden und Ausschüttungen aus Beteiligungen.		
	669		Sonstige Finanzeinzahlungen		FR 7
		6691	Sonstige Finanzeinzahlungen		FR 7
			Hierunter fallen Einzahlungen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen, von Gewinnanteilen des Gesellschafters, aus Rückvergütungen und für Anteile am Bilanzgewinn der Sparkassen.		
67			Verwahrkonten		FR 39
			Hierunter sind Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern gemäß § 15 Nr. 1 SächsKomHVO-Doppik und fremden Mitteln zu erfassen, nicht jedoch Kassenkredite und Vorschüsse. Diese sind bei den jeweiligen Konten zu buchen. Zu den nach § 15 Nr. 2 SächsKomHVO-Doppik nicht zu veranschlagenden und hier zu erfassenden Vorgängen gehören insbesondere die Einzahlungen folgender Bereiche: 1. Ausbildungsförderung; 2. Häftlingshilfe; 3: erweiterter Katastrophenschutz; 4. Kriegsgefangenenentschädigung; 5. Lastenausgleich; 6. Rückführung von Deutschen aus dem Ausland;		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				7. Unterhaltssicherung; 8. Verteidigungslasten; 9. Wohngeld; 10. Lernhilfe als Eingliederungshilfe für jugendliche Zuwanderer. Bereiche, an deren Auszahlungen die Gemeinde einen eigenen Anteil zu tragen hat, der über die Verwaltungskosten der Bewirtschaftung und der kassenmäßigen Abwicklung hinausgeht, sind dagegen in vollem Umfang über den Gemeindehaushalt abzuwickeln.		
68				Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
	681			Investitionszuwendungen inklusive Vorauszahlungen und Beihilfen zur Schuldentilgung sowie Spenden mit investivem Zweck	36	FR 18 FH 9
		681-	A	Investitionszuwendungen inklusive Vorauszahlungen und Beihilfen zur Schuldentilgung sowie Spenden mit investivem Zweck		FR 18 FH 9
				Hierunter sind Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen zu erfassen, die für Gegenstände des kommunalen Sachanlagevermögens gewährt werden. Hierzu gehören auch Mittel, die von übergeordneten Gebietskörperschaften zum Zwecke der Darlehensgewährung bereitgestellt werden wie Vorauszahlungen von Fördermitteln für den Städtebau einschließlich Beihilfen zur Schuldentilgung sowie Spenden mit besonderer Zweckbestimmung für investive Maßnahmen, Investitionszulagen, Investitionszuweisungen aus der Abwasserabgabe, Investitionszuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Spenden mit besonderer, investiver Zweckbestimmung.		
		68111		Investive Schlüsselzuweisungen	361	FR 18 FH 9
		68112		Einzahlungen aus Zuweisungen zur Bildung der Vorsorgerücklage mit investiver Zweckbindung		FR 18 FH 9
	682			Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	340	FR 20 FH 15
		6821		Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden		FR 20 FH 15
				Hierunter sind insbesondere die Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen zu erfassen. Hierzu gehören auch Einzahlungen aus der Erstattung von Überzahlung bei Erwerb von Grundstücken, Nachzahlungen bei Veräußerungen von Grundstücken, Abfindungen aus Anlass von Gebietsänderungen der Gemeinde oder des Landkreises, für Abtretung eigener Grundstücke an eine andere Gemeinde, Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken und Ablösung von Rechten auf fremdem Grundbesitz.		
	683			Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	345	FR 20 FH 11
				Hierunter fallen die Einzahlungen aus Verkaufserlösen von beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bisher im Vermögenshaushalt nachgewiesen oder wegen ihres unentgeltlichen Erwerbs mit einem Schätz- oder sonst bestimmten Wert als Anlagevermögen erfasst wurden.		
		6831		Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, von mehr als 150 EUR		FR 20 FH 11

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
		6832	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 150 EUR nicht überschreiten		FR 20 FH 11
	684		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	33	FR 21 FH 12
		6842	Börsennotierte Aktien		FR 21 FH 12
			<p>Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben; 4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.</p>		
		6843	Nichtbörsennotierte Aktien		FR 21 FH 12
			Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 6842.		
		6844	Sonstige Anteilsrechte		FR 21 FH 12
			Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
		6845	Investmentzertifikate		FR 21 FH 12
			Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
		6846	B+C	Kapitalmarktpapiere		FR 21 FH 12
				Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden.		
		6847	B	Geldmarktpapiere		FR 21 FH 12
				Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
		6848		Finanzderivate		FR 21 FH 12
				Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		
		685		Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	347	FR 22 FH 13
		6851		Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen		FR 22 FH 13
		686		Rückflüsse aus Ausleihungen	32	FR 37
		686-	B+C	Rückflüsse aus Ausleihungen		FR 37
				Einzahlungen, die die Forderungen auf Ausleihungen mindern		
		688		Beiträge und ähnliche Entgelte	35	FR 19 FH 10
		6881		Beiträge und ähnliche Entgelte		FR 19 FH 10
				Hierunter sind Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge, Anschlussbeiträge, sonstige Beiträge und andere Abgaben für Investitionen nach SächsKAG und auf zivilrechtlicher Grundlage sowie Folgekostenbeiträge zur Schaffung kommunaler Einrichtungen zu erfassen. Die Einzahlungen aus Folgekostenvereinbarungen sind auf die betreffenden Aufgabenbereiche aufzuteilen.		
		69		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	37	
		691		Einzahlungen aus Anleihen		FR 33 FH 24
		691-	C+D	Einzahlungen aus Anleihen		FR 33 FH 24
		692		Kreditaufnahmen für Investitionen		FR 33 FH 24
		692-	B-D	Kreditaufnahmen für Investitionen		FR 33 FH 24
				Durch die Bereichsabgrenzung D werden hier auch die Umschuldungen erfasst.		
		693		Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		FR 37
		693-	B-D	Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		FR 37
		694		Einzahlungen aus sonstigen Wertpapierschulden		FR 37
		694-	C+D	Einzahlungen aus sonstigen Wertpapierschulden		FR 37
		695		Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	32	FR 37
		695-	B	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)		FR 37

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
7				Auszahlungen		
	70			Personalauszahlungen	4	FR 10
				Nicht zu den Personalauszahlungen zählen Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertragsformen. Auszahlungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieure und Ähnliches werden als Nebenkosten dem Unterhaltungsaufwand oder den Bauausgaben zugeordnet.		
	701			Dienstauszahlungen	41	FR 10
				Zu erfassen sind: 1. Dienstbezüge; 2. Stellszulagen; 3. Amtszulagen; 4. Ausgleichszulagen; 5. Leistungen zur Vermögensbildung der Beschäftigten; 6. Urlaubsgeld; 7. andere Zulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 7411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Auszahlungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumszuwendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer.		
		7011		für Beamte	410	FR 10
				Zu erfassen sind: 1. Bezüge der Beamten; 2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltszuschüsse.		
		7012		für tariflich Beschäftigte	414	FR 10
				Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte		
		7017		für ABM-Beschäftigte		FR 10
		7018		für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		FR 10
		7019		für sonstige Beschäftigte	416	FR 10
				Zu erfassen sind: 1. Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, die ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben wie beispielsweise Kreisbildstellenleiter, Geistliche als Religionslehrer, nebenamtliche gemeinsame Fachbeamte; Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit sind bei 7421 zu erfassen; 2. Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden; 3. Entgelte für Stellvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf 7011 bis 7012 aufteilbar; 4. Entgelte und Vergütungen an Praktikanten und Auszubildende, soweit nicht auf 7011 bis 7012 aufteilbar; 5. Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, soweit		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				<ul style="list-style-type: none"> 6. Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige; 7. Entgelte an nicht ständig oder nebenberuflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen; 8. pauschalierte Lohnsteuer. 		
		702		Beiträge zu Versorgungskassen	43	FR 10
				Zu erfassen sind:		
				<ul style="list-style-type: none"> 1. Umlagen und Beiträge zu fremden Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zu eigenen Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen, für die eine Sonderrechnung geführt wird; 2. Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband; 3. Umlagen an Zusatzversorgungskassen. 		
				Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne Sonderrechnung sind Versorgungsbezüge.		
		7021		für Beamte	430	FR 10
		7022		für tariflich Beschäftigte	434	FR 10
		7027		für ABM-Beschäftigte		FR 10
		7028		für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		FR 10
		7029		für sonstige Beschäftigte		FR 10
		703		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	44	FR 10
				Zu erfassen sind:		
				<ul style="list-style-type: none"> 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur gesetzlichen Pflegeversicherung; 3. zur Rentenversicherung; 4. zur Arbeitslosenversicherung; 5. zur Ärzteversorgungskasse; 6. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 7. Nachversicherung von Beamten; 8. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 9. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 10. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung; 11. Beiträge zur Berufsgenossenschaft. 		
		7031		für Beamte	440	FR 10
		7032		für tariflich Beschäftigte	444	FR 10
		7037		für ABM-Beschäftigte		FR 10
		7038		für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		FR 10
		7039		für sonstige Beschäftigte	446	FR 10
				Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
		704		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	45	FR 10
		7041		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		FR 10
				Zu erfassen sind:		
				<ul style="list-style-type: none"> 1. Beihilfen nach den Beihilfavorschriften an Beamte und tariflich Beschäftigte, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen an Beamte und tariflich Beschäftigte; 3. Unfallfürsorge; 4. Auszahlungen für Reihenuntersuchungen, Untersuchungen vor lebenslänglicher Anstellung von Beamten und dergleichen; 5. Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Auszahlungen für Schutzimpfungen und Ähnliches. 		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
71				Versorgungsauszahlungen		FR 11
	711			Versorgungsauszahlungen	42	FR 11
				Zu erfassen sind 1. Ruhegelder; 2. Unterhaltsbeiträge; 3. Hinterbliebenenbezüge; 4. Witwen- und Waisenbezüge; 5. Verschollenheitsbezüge; 6. Sterbegelder; 7. Unfallfürsorge (ohne Erstattung von Sachschäden); 8. Übergangsgelder nach BeamtVG; 9. Ausgleich bei besonderen Altersgrenzen; 10. Überbrückungshilfen bei Vorruhestandsregelungen.		
		7111		für Beamte	420	FR 11
		7112		für tarifliche Beschäftigte	424	FR 11
		7119		für sonstige Beschäftigte	426	FR 11
	713			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger	44	FR 11
				Zu erfassen sind Beiträge für Versorgungsempfänger: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur Rentenversicherung; 3. zur Arbeitslosenversicherung; 4. zur Ärzteversorgungskasse; 5. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 6. Nachversicherung von Beamten; 7. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 8. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 9. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung, sofern nicht in 7441; 10. Beiträge zur Berufsgenossenschaft; 11. Krankenversicherungsbeiträge während eventueller Sperr- und Ruhenszeiten bei Vorruhestandsregelungen.		
		7131		für Beamte	440	FR 11
		7132		für tariflich Beschäftigte	444	FR 11
		7139		für sonstige Beschäftigte	446	FR 11
				Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
	714			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	45	FR 11
		7141		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		FR 11
				Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfavorschriften an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 3. Unterstützungen an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 4. Kosten von Untersuchungen; 5. Mutterschaftsgeld und Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Kosten der Schutzimpfungen und dergleichen.		
72				Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		FR 12
	721			Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		FR 12
		7211		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	FR 12
				Die laufende Unterhaltung dient der Erhaltung und hat keine erhebliche Veränderung oder Werterhöhung zur Folge. Zu er-		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				fassen sind Auszahlungen aufgrund von Werk- oder ähnlichen Verträgen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierunter fallen die laufende Unterhaltung einschließlich Materialausgaben: 1. eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke; 2. von Anlagen; 3. von Gebäuden und einzelner Räume; 4. der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen wie zum Beispiel Zufahrten, Wege, Treppen, Mauern, Pausen- und Spielplätze, Turnspielgeräte, Wallanlagen; 5. von Bestandteilen, die baulich oder niet- und nagelfest mit dem Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie: a) Heizungs- und Klimaanlageanlagen; b) Küchen und Wäschereianlagen; c) Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Abwasser; d) Fernmeldeanlagen; e) Trafostationen; f) eingebaute Beleuchtungsanlagen und Verdunkelungseinrichtungen; g) Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen wie Rohrpost, Seilpost und Ähnliches; h) Uhren- und Klingelanlagen; i) Sicherungs- und Alarmeinrichtungen; j) Blitzableiter- und Brandschutzanlagen; k) Antennen; l) Einbauschränke; 6. von baulichen Anlagen auf land- oder forstwirtschaftlich oder in anderer Weise genutzten unbebauten Grundstücken wie feste Umzäunungen und dergleichen; 7. die Auszahlungen für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult-, Manöver-, Kriegs-, Einbruch-, Wasser-, Feuer- und Sturmschäden. Kosten für Abbruchmaßnahmen, sowie diese nicht im Rahmen von Neubaumaßnahmen entstehen.		
		722		Auszahlungen für die Unterhaltung und Anschaffung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Vermögens außer Fahrzeuge		FR 12
			7221	Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Infrastrukturvermögens	51	FR 12
				Hierunter fallen die laufende Unterhaltung, einschließlich der Materialausgaben insbesondere für: 1. Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, Parkplätze, einschließlich Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen (Lichtzeichenanlagen); 2. Parkuhren; 3. Wasserstraßen; 4. Flussbauten; 5. Meliorationen; 6. Ufermauern; 7. Dämme; 8. Deiche; 9. Hafenanlagen; 10. Gewässer; 11. Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie der Wasserversorgung; 12. Sportanlagen; 13. Spielplätze; 14. Freibäder; 15. Spiel- und Liegewiesen; 16. Campingplätze,		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				17. Trimpfpfade; 18. Wander- und Erholungswege; 19. Wald-, Park- und Gartenanlagen; 20. Friedhöfe; 21. Einrichtungen der Löschwasserentnahme; 22. Abfallverbrennungsanlagen; 23. Mülldeponien; 24. sonstige öffentliche Anlagen; 25. sonstige unbebaute Grundstücke.		
		7222		Auszahlungen für die Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	52	FR 12
		7223		Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 150 EUR nicht überschreiten	52	
		723		Mieten und Pachten		FR 12
		7231		Auszahlungen für Mieten und Pachten	53	FR 12
				Hierunter fallen Miet- und Pachtausgaben für Gebäude, einzelne Diensträume und Grundstücke, Mieten für angemietete Dienst- und Werkdienstwohnungen, Dienstzimmerentschädigungen, Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen, Mieten für Maschinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge, Zeiterfassungs- und andere Geräte sowie Einrichtungsgegenstände.		
		7232		Leasingauszahlungen, sofern kein Finanzierungsleasing	53	FR 12
				Laufende Leistungen aufgrund von Leasing-Verträgen, wenn das Objekt nach Vertragsablauf nicht in das Eigentum der Gemeinde übergeht		
		724		Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	54	FR 12
		7241		Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen		FR 12
				Zu erfassen sind Auszahlungen für die Bewirtschaftung eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke, Gebäude und einzelner Räume. Dies sind insbesondere: 1. Grundsteuern; 2. Gebühren, wie zum Beispiel: a) Entwässerungsgebühren; b) Müll- und Fäkalienabfuhr; c) Straßenreinigung; d) Kaminreinigung; e) Heizung; f) Strom; g) Gas; h) Reinigung; i) Ungezieferbekämpfung; j) Schneeberäumung und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen; k) Beleuchtung; l) Entgelte für Energie- und Wasserversorgung; m) Glühlampen, Leuchtstäbe; n) Versicherungen, zum Beispiel Gebäudebrand- und Elementarschadenversicherung, Diebstahl-, Einbruch-, Haushaftpflicht-, Feuer-, Glasbruch-, Hausrat- und Wasserleitungsversicherung; o) sonstige Bewirtschaftungskosten wie zum Beispiel Bewachung.		
		725		Haltung von Fahrzeugen	55	FR 12
		7251		Haltung von Fahrzeugen		FR 12
				Zu erfassen sind die Auszahlungen für Fahrzeuge aller Art. Hierzu zählen Auszahlungen für: 1. Betriebsstoffe; 2. Schmierstoffe;		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				<ul style="list-style-type: none"> 3. Reifenbedarf; 4. Werkstattbedarf; 5. Versicherung; 6. Pflege- und Inspektionskosten; 7. Unterhaltung und Instandsetzung; 8. Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung. 		
		726		Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	56	FR 12
			7261	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte		FR 12
				<p>Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Dienst- und Schutzkleidung; 2. persönliche Ausrüstungsgegenstände, zum Beispiel für Angehörige der Feuerwehr, der gemeindlichen Vollzugsbeamten, Fahrer, Pförtner, Amtsboten, Heizer, Müllwerke, Bedienungspersonal von Maschinen, Arbeiter in Werkstätten, Bauhöfen, Fuhrpark, Wirtschaftspersonal und Ähnliches; 3. Einkleidungshilfen; 4. Bekleidungszuschüsse; 5. Kleidergeld und Abnutzungsentschädigungen; 6. Aus- und Fortbildung; 7. Umschulung; 8. Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung (einschließlich Reisekosten); 9. Aus- und Fortbildungsbeihilfen an Bedienstete; 10. Honorare und Sachkosten für eigene Lehrgänge und Vorträge zur Fortbildung. 		
		727		Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen und Auszahlungen für Schülerbeförderung	57-63	FR 12
			7271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen		FR 12
				<p>Hierzu gehören Auszahlungen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke wie zum Beispiel für Straßenbeleuchtung, Schwimmbäder; 2. Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen; 3. Erwerb und Unterhaltung von: <ul style="list-style-type: none"> a) Kunst- und Sammlungsgegenständen; b) Büchern und Zeitschriften der Bibliotheken; c) Sachmitteln, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden, wie Bücher und Fachzeitschriften, auch für Lehrerbücherei, Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial, Experimentiermaterial und Ähnliches, insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht; d) Gebrauchs- und Verbrauchsmittel für den Unterricht, wie Kreide, Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme und so weiter, Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten; e) Schülerbüchereien; 4. statische Prüfungen; 5. Repräsentation und Ehrungen; 6. Pflege partnerschaftlicher Beziehungen; 7. Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial; 8. sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit; 9. Ausschmückung von Gebäuden, Straßen und Plätzen aus besonderen Anlässen; 10. Ortsbildverschönerungen; 11. Heimatfeste; 12. Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen; 13. Schwimmunterricht; 14. Benutzung von Bädern; 		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				15. freiwillige Unterrichtszweige wie Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften, Förderung des musischen Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Filmvorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen, Schullandaufenthalte, -wanderungen, Ausflüge, Fahrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise, Abschlussgaben; 16. Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen; 17. Kosten für Gastspiele, Urheberanteile; 18. Werbung; 19. Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung, zum Beispiel Müllsäcke, Hausnummernschilder, Familienstambücher, Bücher und Bibliotheken einschließlich Einband- und Pflegekosten.		
		7272		Auszahlungen für Schülerbeförderung	593	FR 12
				Dieses Konto gilt nicht für Träger der Schülerbeförderung.		
		7273		Auszahlungen für Unterrichtswegekosten	594	FR 12
		7274		Auszahlungen für Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	639	FR 12
				Dieses Konto gilt nur für Träger der Schülerbeförderung.		
		728		Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	57-63	FR 12
		7281		Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		FR 12
				Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel: 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf; 4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen; 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel; 7. Saat- und Pflanzgut; 8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf.		
		729		Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	57-63	FR 12
		7291		Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	638	FR 12
		73		Transferauszahlungen		FR 14
		731		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	71	FR 14
		731-	A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		FR 14
				Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr von der Einzahlung abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Auszahlungen erfasst: 1. Zuweisungen: a) zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben; b) zur Förderung von Landesmuseen, Theatern und sonstigen staatlichen Einrichtungen; c) für Abwasserabgabe anstelle der Einleiter; d) für Kindergärten, Schulen, kulturelle und andere Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Büchereien; e) für Einrichtungen und Maßnahmen der Sozial- und Jugendhilfe; f) für Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenpflegestationen und Ähnliches; g) zur Förderung des Wohnungsbaus an nicht öffentlich		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				<p>bestimmte Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften sowie Heimstätten und Siedlungsgesellschaften;</p> <p>h) zur Deckung des Betriebsdefizits der von privaten Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten;</p> <p>i) zur Förderung von Einrichtungen der Sozialversicherungsträger;</p> <p>j) an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und Nutzvieh, zur Durchführung von Bodenuntersuchungen;</p> <p>k) für Prämien bei Krönungen und Wettbewerben;</p> <p>l) zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr;</p> <p>m) an Jagd- und Fischereigenossenschaften und -verbände, Waldgenossenschaften;</p> <p>n) Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale Leistungen sind;</p> <p>o) Zuschüsse für Dorf- und Stadtchroniken, zur Gemeinschaftspflege, an Büchereien, für Heimatfeste, an historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine;</p> <p>p) Zuschüsse an Obst- und Gartenbauvereine;</p> <p>q) Zuschüsse für Denkmalpflege;</p> <p>r) Zuschüsse für Ortverschönerungswettbewerbe und Förderungsbeiträge;</p> <p>2. Umlagen:</p> <p>a) an Schulverbände;</p> <p>b) an Abwasserzweckverbände;</p> <p>c) Wegebauverbände;</p> <p>d) Abfallverbände;</p> <p>e) Wasserversorgungsverbände;</p> <p>f) andere Zweckverbände;</p> <p>g) an Eigenbetriebe und an Eigengesellschaften;</p> <p>h) an erfüllende Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft;</p> <p>3. Abführung des Anteils des Aufkommens aus der Ausgleichsabgabe nach SGB IX an den Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch die Hauptfürsorgestellen;</p> <p>4. Betriebszuschüsse und Verlustabdeckung an öffentliche Krankenhäuser und Kliniken mit Sonderrechnung.</p>		
		732		Schuldendiensthilfen	72	FR 14
		732-	A	Schuldendiensthilfen		FR 14
				<p>Zu erfassen sind Schuldendiensthilfen:</p> <ol style="list-style-type: none"> für Schulbau; für Straßenbau; für Wohnungsbau; zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen; zum Bau von Bädern; zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen; für Erwerb und Erschließung von Industriegelände; für den Bau von Einrichtungen der Zweckverbände. 		
		733		Sozialtransferauszahlungen		FR 14
			7331	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	73, 76	FR 14
				<p>Zu erfassen sind alle Leistungen außerhalb von Einrichtungen, die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen nach den SGB II, SGB XII und SGB VIII gewährt werden, unabhängig davon, ob es sich um laufende oder einmalige Barleistungen oder um Sachleistungen, zum Beispiel Verpflegung, ärztliche Betreuung, handelt. Hierunter zählen auch rückzahlbare Hilfen (Darlehen). Statistisch wird dieses Konto</p>		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto	Bereichsabgrenzung (A – D)				
		Bezeichnung und Zuordnung			
			in Kombination mit der Produktgruppe 311 und dem Produktbereich 36 erhoben.		
		7332	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen Zu erfassen sind: 1. Sozialhilfeleistungen wie bei 7331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird; 2. Jugendhilfeleistungen wie bei 7331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Statistisch wird dieses Konto in Kombination mit der Produktgruppe 311 und dem Produktbereich 36 erhoben	74, 77	FR 14
		7333	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende (nach § 22 SGB II)	783	FR 14
		73331	Revisionsrelevante Leistungen	7831	FR 14
			Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II		
		73332	Nicht revisionsrelevante Leistungen	7832	FR 14
			Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
		7334	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden (nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II)	784	FR 14
		7335	Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende (nach § 23 Abs. 3 SGB II)	785	FR 14
		7336	Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II)/Optionskommunen	786	FR 14
		7337	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden (nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 und 6, Abs. 3 und Abs. 4 SGB II)/Optionskommunen	787	FR 14
		7339	Sonstige soziale Leistungen	75, 781, 782, 79	FR 14
			Zu erfassen sind hierunter: 1. Leistungen nach dem Heimkehrergesetz und nach §§ 276 und 276 a LAG; 2. Leistungen an Kriegspfer und ähnliche Anspruchsberechtigte; 3. Leistungen nach AsylbLG. Statistisch wird dieses Konto in Kombination mit der Produktgruppe 313 und 321 sowie der Summe der Produktgruppen 341, 343, 344 und 351 erhoben.		
		734	Steuerbeteiligungen	81	FR 14
		7341	Gewerbsteuerumlage	810	FR 14
			Gewerbsteuerumlage nach dem GemFinRefG		
		735	Allgemeine Zuweisungen	82	FR 14
		735- A	Allgemeine Zuweisungen		FR 14
			Rückzahlungen von allgemeinen Zuweisungen, soweit diese nicht im gleichen Jahr von der Einzahlung abgesetzt werden		
		737	Allgemeine Umlagen	83	FR 14
		737- A	Allgemeine Umlagen		FR14
			Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen, Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von Auszahlungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen		
		73721	Kreisumlage		FR 14
		73722	Finanzausgleichsumlage nach § 25a FAG (Land)		FR 14
			Auszahlungen der Gemeinde für die Finanzausgleichsumlage nach § 25a FAG (Land) an den Landkreis		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
		73723	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG		FR 14
		73731	Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		FR 14
	739		Sonstige Transferauszahlungen		FR 14
		7391	Sonstige Transferauszahlungen		FR 14
74			Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FR 15
	741		Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	46, 65	FR 15
		7411	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen		FR 15
			Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Personaleinstellungen; 2. Umzugskostenvergütung; 3. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung; 4. Gemeinschaftsveranstaltungen; 5. soziale Einrichtungen; 6. Erholungsurlaub und dergleichen; 7. Beschäftigungs- und Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Beschäftigungs- und Trennungsgeldverordnung; 8. funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen wie zum Beispiel Entschädigungen an Bedienstete als pauschalierter Ersatz von Auslagen bei Funktionen oder für besondere Einsätze; 9. Prämien im Vorschlagswesen; 10. Vergütungen für Arbeitnehmerabfindungen; 11. die Deckung der dem Personalrat entstehenden Kosten nach dem SächsPersVG; 12. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz.		
	742		Auszahlungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		FR 15
		7421	Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit	40	FR 15
			Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten nach den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige wie zum Beispiel Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte; 2. Aufwandsentschädigungen an Ehrenbeamte wie zum Beispiel Bürgermeister, Kassenverwalter, Beigeordnete, Beiräte, Gemeindevertreter, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt; 3. Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten wie zum Beispiel Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen; 4. Versicherungsbeiträge wie zum Beispiel Unfallversicherung für Gemeinderäte und Angehörige der freiwilligen Feuerwehr; 5. Zuwendungen; 6. Beihilfen.		
		7422	Leiharbeitskräfte		FR 15
		7423	Datenverarbeitung		FR 15
		7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	660, 661	FR 15
			Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. die Schülerbeförderung; 2. Verfügungsmittel; 3. vermischte Auszahlungen, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen; 4. Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergleichen.		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)	
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
		743		Geschäftsauszahlungen	65	FR 15
		7431		Geschäftsauszahlungen		FR 15
				<p>Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bürobedarf; 2. Bücher und Zeitschriften; 3. Post- und Fernmeldegebühren; 4. öffentliche Bekanntmachungen; 5. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschließlich Organisationsprüfungen; 6. Kosten von Fachbeiräten, Kommissionen und Ausschüssen, soweit diese außerhalb ehrenamtlicher Funktion tätig werden; 7. Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieher- und ähnliche Kosten einschließlich Nebenkosten; 8. Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner; 9. Geschäftsführungskosten der Fraktionen; 10. sonstige Geschäftsauszahlungen wie zum Beispiel Transportkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von Unterhaltungs-, Anschaffungs- oder Herstellungskosten anfallen, Kranzspenden, Kosten für Nachrufe, Kontogebühren; 11. Reisekostenvergütungen, auch in Personalvertretungsangelegenheiten; 12. Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Stadtfahrten; 13. Entschädigung für die Benutzung anerkannter oder sonst zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge, auch soweit pauschaliert. <p>Soweit Honorare als Beschäftigungsentgelte gezahlt werden, sind diese bei 7019 zu erfassen. Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige werden unter 7421 erfasst. Soweit Auszahlungen aus Nummern 7 und 8 als Folge anderer Auszahlungen anfallen, sind sie zusammen mit diesen nachzuweisen.</p>		
		744		Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	64	FR 15
		7441		Steuern, Versicherungen und Schadensfälle		FR 15
				<p>Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Steuern; 2. Sonderabgaben; 3. Versicherungen; 4. Schadensfälle; 5. Körperschaftsteuer; 6. Gewerbesteuer; 7. Versicherungen wie zum Beispiel Haftpflicht, Vermögensschäden, Veruntreuung, Unfall, Rechtsschutz; 8. Umlagen an den Kommunalen Schadensausgleich; 9. Leistungen in nicht durch Versicherung gedeckten Schadensfällen; 10. Ersatz von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind; 11. Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX; 12. Abwasserabgabe; 13. Wasserentnahmeentgelt. 		
		745		Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	67	FR 15
		745-	A	Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		FR 15
				<p>Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. aufgrund gesetzlicher Vorschriften von Dritten geleistete Auszahlungen; 2. aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen von Dritten geleisteten Auszahlungen; 3. sonstige Verwaltungskostenerstattungen; 4. pauschalierte Verwaltungskostenbeiträge; 		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				5. Gastschülerbeiträge; 6. Kostenanteile aufgrund Vertrag oder öffentlich-rechtlicher Vereinbarung; 7. Rückzahlungen, soweit nicht im laufenden Jahr von den Einzahlungen abzusetzen; 8. Kostenbeiträge für Zivildienstleistende; 9. Gebührenanteil für Führungszeugnisse; 10. Erstattungen zwischen den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge in Fällen der Heranziehung; 11. Beteiligung an den Versorgungslasten; 12. gemeinsame Unterhaltung oder Mitbenutzung von Schulen, Sportstätten, Straßen, Klärwerken, Feuerwehr, Friedhöfen; 13. Gastschulbeiträge; 14. Schulkostenersatz bei öffentlich-rechtlicher Vereinbarung; 15. Beiträge zur Kreisbildstelle; 16. Erstattung von Ausgaben für die Straßenunterhaltung, die zum Beispiel ein Landkreis für eine Gemeinde übernommen hat; 17. pauschalierte, nicht auf Einzelleistungen bezogene, Entgelte für allgemeine Verwaltungs- und Betriebsausgaben gemeinsamer EDV-Anlagen wie zum Beispiel Anteile an Programmentwicklung; 18. Erstattungen nach SGB XII, KFursV, SGB VIII und anderen Gesetzen.		
		746		Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen von den Gemeinden	69	FR 15
			7461	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften	691–695	FR 15
				Hierzu zählen Auszahlungen für: 1. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende nach § 22 SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben; 2. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3122 erhoben; 3. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3123 erhoben; 4. die Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine Arbeitsgemeinschaft delegieren. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben; 5. die Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitsuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 und 6, Abs. 3 und Abs. 4 SGB II, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine Arbeitsgemeinschaft delegieren. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erhoben.		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe					
Kontenart					
Konto					
Bereichsabgrenzung (A – D)					
Bezeichnung und Zuordnung					
		74611	Revisionsrelevante Leistungen		FR 15
			Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II		
		74612	Nicht revisionsrelevante Leistungen		FR 15
			Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
	748		Besondere Auszahlungen		FR 15
		7481	Bußgelder	841	FR 15
		7482	Säumniszuschläge	841	FR 15
			Hierunter sind zum Beispiel Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugszinsen, Erstattungszinsen (§ 233a AO) zu erfassen.		
		7483	Auszahlungen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	840	FR 15
		7484	Fehlbelegungsabgabe	841	FR 15
	749		Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FR 15
		7491	Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FR 15
75			Zinsen und ähnliche Auszahlungen		FR 13
	751		Zinsauszahlungen	80	FR 13
		751- B	Zinsauszahlungen		FR 13
			Zinsen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen Verbindlichkeiten und aufgrund kreditähnlicher Geschäfte		
	759		Sonstige Finanzauszahlungen		FR 13
		7591	Kreditbeschaffungskosten	990	FR 13
			Disagio, Abschlussgebühren bei Bausparverträgen		
		7592	Verzinsung von Steuernachzahlungen		FR 13
			Säumniszuschläge und Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233a AO		
		7593	Abführung an den Erblastentilgungsfonds nach dem AltSchG	997	FR 13
		7599	Sonstige Finanzauszahlungen		FR 13
			Zum Beispiel Nutzungsrechte, Zinsen für zurückzuzahlende Zuwendungen, Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen		
77			Verwahrkonten		FR 40
			Hierunter sind die Auszahlungen für durchlaufende Gelder gemäß § 15 Nr. 1 SächsKomHVO-Doppik und fremde Mittel zu erfassen. Kassenkredite, Vorschüsse sind bei ihren jeweiligen Konten zu buchen. Zu den nach § 15 Nr. 2 SächsKomHVO-Doppik nicht zu veranschlagenden und hier zu erfassenden Vorgängen gehören insbesondere die Auszahlungen folgender Bereiche: <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbildungsförderung; 2. Häftlingshilfe; 3. erweiterter Katastrophenschutz; 4. Kriegsgefangenenentschädigung; 5. Lastenausgleich; 6. Rückführung von Deutschen aus dem Ausland; 7. Unterhaltssicherung; 8. Verteidigungslasten; 9. Wohngeld; 10. Lernhilfe als Eingliederungshilfe für jugendliche Zuwanderer. Bereiche, an deren Auszahlungen die Gemeinde einen eigenen Anteil zu tragen hat, der über die Verwaltungskosten der Bewirtschaftung und der kassenmäßigen Abwicklung hinausgeht, sind dagegen in vollem Umfang über den Gemeindehaushalt abzuwickeln.		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
78				Auszahlungen für Investitionstätigkeit		FR 24-29 FH 15-20
	781			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	98	FR 28 FH 19
		781-	A	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		FR 28 FH 19
				Hierin werden Auszahlungen für Investitionen, auch an Dritte und auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr von der Einzahlung abgesetzt werden, erfasst: 1. für die Errichtung von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Altenheimen, Sportstätten, Abwasseranlagen, Straßen und sonstige öffentliche Einrichtungen geleistet werden. Hierzu gehören auch Mittel, die von übergeordneten Gebietskörperschaften für oben genannte Zwecke als Darlehen gewährt werden sowie die Rückzahlung von Mitteln, die von übergeordneten Gebietskörperschaften zum Zwecke der Darlehensgewährung bereitgestellt waren; 2. im Rahmen der Städtebauförderung und dergleichen; 3. für den Bau von Schulen, Kindergärten, Kläranlagen und sonstigen kommunalen Einrichtungen; 4. für den Bau und Ausbau von Straßen; 5. für Ausbaumaßnahmen an Gewässern II. Ordnung; 6. für die Anschaffung von Feuerwehrgeräten; 7. für Zwecke der Stadt- und Dorfsanierung; 8. für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.		
	782			Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	932	FR 24 FH 15
		7821		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		FR 24 FH 15
				Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. den Kauf von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen, einschließlich der Erstattung von Überzahlung bei Erwerb von Grundstücken, Nachzahlungen bei Veräußerungen von Grundstücken; 2. Abfindungen aus Anlass von Gebietsänderungen der Gemeinde oder des Landkreises für Ein- oder Ausgliederungen; 3. Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken; 4. Ablösung von Rechten auf fremden Grundbesitz; 5. Auszahlungen für Vermessung, Grundstücksschätzung, Notarkosten, Kosten für Grundbucheintragungen, Auflassung, Planung, Entschädigungen, Maklerentschädigungen, Provisionen, Abfindungen, Grunderwerbssteuer und dergleichen; 6. Erschließungsbeiträge nach dem BauGB, soweit diese zu leisten sind.		
	783			Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		FR 26 FH 17
				Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. den Kauf von beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Anlagevermögen der Bilanz nachgewiesen oder wegen ihres unentgeltlichen Erwerbs mit einem Schätz- oder sonst bestimmten Wert als Anlagevermögen erfasst wurden; 2. Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, transportable Verkehrssicherungseinrichtungen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert werden.		

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
		7831		Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, von mehr als 150 EUR	935	FR 26 FH 17
		7833		Auszahlungen für die Ablösung von Dauerlasten	991	FR 26 FH 17
		784		Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	930	FR 27 FH 18
		7842		Börsennotierte Aktien		FR 27 FH 18
				<p>Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben; 4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.</p>		
		7843		Nichtbörsennotierte Aktien		FR 27 FH 18
				Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 7842.		
		7844		Sonstige Anteilsrechte		FR 27 FH 18
				Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		

Kontenklasse				Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe			Bereichsabgrenzung (A – D)		
Kontenart		Konto			
			Bezeichnung und Zuordnung		
		7845		Investmentzertifikate	FR 27 FH 18
				Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.	
		7846	B+C	Kapitalmarktpapiere	FR 27 FH 18
				Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden.	
		7847	B	Geldmarktpapiere	FR 27 FH 18
				Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.	
		7848		Finanzderivate	FR 27 FH 18
				Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.	
		785		Auszahlungen für Baumaßnahmen	FR 25 FH 16
				Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten; 2. Abbruch- und Aufschließungskosten, wenn sie zur Durchführung von Bauten erforderlich sind; 3. Hochbaumaßnahmen einschließlich der mit diesen Baumaßnahmen im sachlichen und baulichen Zusammenhang stehenden Tiefbauten und Anlagen wie Garagen, Versorgungs- und Heizungsanlagen, Alarm- und Schutzeinrichtungen, Entwässerungsanlagen und sonstige allgemeine oder technische Anlagen; 4. Ausstattungen, die wesentliche Bestandteile der Bauten sind; 5. Tiefbaumaßnahmen und andere Baumaßnahmen, wie Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Unterführungen, Wasserstraßen, Wasserbauten, Hafenanlagen, Dämme, Deiche, Brunnen, Freibäder, Kanäle, Wasserversorgung, Entwässerung, Regenrückhaltebecken; 6. Sportplätze, Spielplätze, Campingplätze; 7. Einrichtungen der Löschwasserentnahme; 8. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen wie Gleisanlagen, Roll- und Fahrtreppen im Zusammenhang mit Außenbauten, nicht transportable Röntgen- und Kühlanlagen, Betriebsaufzüge, Großküchenanlagen, Verkehrs-	

Kontenklasse					Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaus- halt (FH) oder Fi- nanzrechnung (FR)
Kontengruppe						
Kontenart						
Konto						
Bereichsabgrenzung (A – D)						
Bezeichnung und Zuordnung						
				fernseh-, Polizeiruf- sowie sonstige Verkehrssicherungsanlagen, Trafostationen, Fernsprechzentralen, Versorgungsnetzerweiterungen, Gemeinschaftsantennen und dergleichen; 9. Ausgaben für dauerhafte Einbauten und Ausstattungen, die normalerweise vor dem Bezug oder der Ingebrauchnahme installiert werden und wesentliche Bestandteile der Bauten sind. Zu den Baumaßnahmen gehören auch alle Baunebenkosten wie Vergütungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieurbüros, Leistungen an freischaffende Mitarbeiter, Auslagen für Werks- und ähnliche Verträge, Wettbewerbskosten, künstlerische Ausgestaltung, Entwurf, Bauleitung, Planung.		
		7851		Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		FR 25 FH 16
		7852		Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		FR 25 FH 16
		7853		Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen		FR 29 FH 20
		786		Gewährung von Ausleihungen	92	FR 38
		786-	B+C	Gewährung von Ausleihungen		FR 38
				Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen, die die Forderungen auf Ausleihungen erhöhen. Hierzu gehören Wohnungsbau-, Arbeitgeber-, Personal- und sonstige Ausleihungen.		
	79			Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		
				Zahlungen, die die passivierten Schulden vermindern		
	791			Auszahlungen zur Tilgung von Anleihen		FR 34 FH 25
		791-	D	Auszahlungen zur Tilgung von Anleihen		FR 34 FH 25
	792			Tilgung von Krediten für Investitionen	97	FR 34 FH 25
		792-	B+D	Tilgung von Krediten für Investitionen		FR 34 FH 25
				Durch die Bereichsabgrenzung D werden auch die Umschuldungen hier erfasst.		
	793			Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		FR 38
		793-	B+D	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		FR 38
	794			Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		FR 38
		794-	D	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		FR 38
	795			Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)		FR 38
		795-	B+C	Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)		FR 38
8				Abschlusskonten		
	80			Eröffnungskonten/Abschlusskonten		
	81			Korrekturkonten		
	82			Kurzfristige Erfolgsrechnung		
9				Kosten- und Leistungsrechnung		
				Die Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung ist von jeder Kommune selbst festzulegen.		

Zusammenfassung der Bereichsabgrenzungen:

Bereichsabgrenzung A	Bereichsabgrenzung B	Bereichsabgrenzung C	Bereichsabgrenzung D
0 Bund 1 Land 2 Gemeinden und Gemeindeverbände 3 Zweckverbände und dergleichen 4 Sonstiger öffentlicher Bereich 5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen 6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen 7 Private Unternehmen 8 Übrige Bereiche	0 Bund 1 Land 2 Gemeinden und Gemeindeverbände 3 Zweckverbände und dergleichen 4 Sonstiger öffentlicher Bereich 5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen 6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen 7 Kreditinstitute 8 Sonstiger inländischer Bereich 9 Sonstiger ausländischer Bereich	0 Berichtigungen 1 Laufzeit bis 1 Jahr 2 Laufzeit 1 bis 5 Jahre 3 Laufzeit mehr als 5 Jahre	0 Euro-Währung (fester Zins) 1 Euro-Währung (variabler Zins) 4 Umschuldungen 5 Ordentliche Tilgung (nicht Bund) 6 Außerordentliche Tilgung (nicht Bund)
Vermögensrechnung:	Vermögensrechnung: Finanzaktiva: 131, 142, 143, 1611, 162, 1691 Finanzpassiva: 231, 239	Vermögensrechnung: Finanzaktiva: 131, 142, 1511, 153, 154, 155, 1591, 1611, 162, 1691, Finanzpassiva: 221, 231, 239, 271	Vermögensrechnung: Finanzpassiva: 221, 231, 239, 271
Ergebnisrechnung: Ertragsarten: 313, 314, 318, 323, 348 Aufwandsarten: 431, 432, 435, 437, 445	Ergebnisrechnung: Ertragsarten: 361 Aufwandsarten: 451	Ergebnisrechnung:	Ergebnisrechnung:
Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 613, 614, 618, 623, 648, 681 Auszahlungsarten: 731, 732, 735, 737, 745, 781	Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 661, 6846, 6847, 686, 692, 693, 695 Auszahlungsarten: 751, 7846, 7847, 786, 792, 793, 795	Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 6846, 686, 691, 692, 693, 694 Auszahlungsarten: 7846, 786, 795	Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 691, 692, 693, 694 Auszahlungsarten: 791, 792, 793, 794

Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	... EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	... EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	... EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	... EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	... EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	... EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	... EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	... EUR
- Gesamtergebnis auf	... EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushalts als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	... EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	... EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	... EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	... EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	... EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	... EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	... EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	... EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf	... EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf ... EUR festgesetzt.
(alternativ: Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.)

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf ... EUR festgesetzt.
(alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.)

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf ... EUR festgesetzt.
(alternativ: Kassenkredite werden nicht veranschlagt.)

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf ... vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf ... vom Hundert
Gewerbsteuer auf ... vom Hundert
(alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:)

§ 6

Weitere Festsetzungen

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

....., den

.....
(Unterschrift Bürgermeister/Bürgermeisterin)

(Siegel)

Nachtragssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
Ergebnishaushalt				
- ordentliche Erträge	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
- ordentliche Aufwendungen	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
- Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
- außerordentliche Erträge	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
- außerordentliche Aufwendungen	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
- Gesamtergebnis	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
Finanzhaushalt				
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR
- Änderung des Finanzierungsmittelbestands	... EUR	... EUR	... EUR	... EUR

(alternativ: Die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts werden nicht geändert.)

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher ... EUR auf ... EUR erhöht/vermindert.

(alternativ: Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.)

(alternativ: Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.)

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird von bisher ... EUR auf ... EUR erhöht/vermindert.

(alternativ: Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.)

(alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.)

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird von bisher ... EUR auf ... EUR erhöht/vermindert.

(alternativ: Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.)

(alternativ: Kassenkredite werden nicht veranschlagt.)

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt neu festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)

für die Grundstücke (Grundsteuer B)

Gewerbesteuer

(alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern, die einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:)

(alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.)

von bisher ... vom Hundert auf ... vom Hundert

von bisher ... vom Hundert auf ... vom Hundert

von bisher ... vom Hundert auf ... vom Hundert

§ 6

Weitere Festsetzungen

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen und den Stellenplan beziehen.

Anmerkung:

Wird nur der Stellenplan geändert, ist § 1 wie folgt zu fassen:

„Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.“

..... , den

.....
(Unterschrift Bürgermeister/Bürgermeisterin)

(Siegel)

Haushaltsquerschnitt – Ergebnishaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	veranschlagtes ordentliches Ergebnis	veranschlagter Nettoressourcenbedarf
		TEUR				
		1	2	3	4	5
1						
2						
3						
...						
Gesamt						

Haushaltsquerschnitt – Finanzhaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Finanzierungsmittelüberschuss/Finanzierungsmittel-fehlbetrag	Verpflichtungsermächtigungen
		1	2	3	4	5	6
TEUR							
1							
2							
3							
...							
Gesamt							

Ergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres Planjahr	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					TEUR		
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten						
	darunter: Grundsteuern A und B						
	Gewerbesteuer						
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer						
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						
2	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten						
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen						
	sonstige allgemeine Zuweisungen						
	allgemeine Umlagen						
	aufgelöste Sonderposten						
3	+ sonstige Transfererträge						
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)						
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9	+ sonstige ordentliche Erträge						
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)						
11	Personalaufwendungen						
	darunter: Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte						
	Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen						
12	+ Versorgungsaufwendungen						
	darunter: Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger						
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	+ planmäßige Abschreibungen						
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
16	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen						
	darunter: Kreisumlage						
	Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften						
	Umlagen an Zweckverbände						
	Sozialumlage						
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)						
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)						
20	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren nach § 25 Abs. 3						
21	= veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Nummer 19 + 20)						
22	realisierbare außerordentliche Erträge						
23	realisierbare außerordentliche Aufwendungen						
24	= veranschlagtes Sonderergebnis (Nummer 22 ./ Nummer 23)						
25	= veranschlagtes Gesamtergebnis (Nummer 21 + Nummer 24)						

Ergebnishaushalt – Blatt 2

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres Planjahr	das	das 2.	das 3.
		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
		TEUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ergebnisabdeckung						
26	Entnahmen aus Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gemäß § 24 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik						
27	Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses gemäß § 25 Abs. 2 und § 24 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik						
28	Vortrag eines Haushaltsfehlbetrages auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre gemäß § 24 Abs. 4 bis 6 SächsKomHVO-Doppik						
29	Minderung des Basiskapitals gemäß § 25 Abs. 4 und 5 SächsKomHVO-Doppik						

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

Produktbereiche		11 Innere Verwaltung		12 Sicherheit und Ordnung				
			111 Verwaltungs- steuerung und -service	121 Statistik und Wahlen	122 Ordnungs- angelegenheiten	126 Brandschutz	127 Rettungsdienst	128 Katastrophen- schutz
Produktgruppen								
Produktuntergruppen								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten							
3	sonstige Transfererträge							
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)							
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
9	sonstige ordentliche Erträge							
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)							
11	Personalaufwendungen							
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	Planmäßige Abschreibungen							
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
16	Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen							
17	sonstige ordentliche Aufwendungen							
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)							
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)							

Produktbereiche		21-24 Schulträgeraufgaben								
Produktgruppen		221 Förderschulen								
Produktuntergruppen		2211 Förderschulen für Blinde und Sehbehinderte	2212 Förderschulen für Hörgeschädigte	2213 Förderschulen für geistig Behinderte	2214 Förderschulen für Körperbehinderte	2215 Förderschulen für Lernförderung	2216 Sprachheilschulen	2217 Förderschulen für Erziehungshilfe	2218 Klinik- und Krankenhaus- schulen	
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	Planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)									
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)									

Produktbereiche		31-35 Soziale Hilfen							
Produktgruppen		313 Hilfen für Asylbewerber	315 Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe	321 Leistungen nach dem Bundes- versorgungsgesetz	331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	341 Unterhaltsvor- schussleistungen	343 Betreuungs- leistungen	344 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktuntergruppen									
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	Planmäßige Abschreibungen								
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
16	Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)								

Produktbereiche		36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)						41 Gesundheitsdienste		
Produktgruppen		361 Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen und in Tagespflege	362 Jugendarbeit	363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	365 Tagesein- richtungen für Kinder	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	411 Krankenhäuser	412 Gesundheits- einrichtungen	
Produktuntergruppen										
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)									
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)									
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14	Planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)									
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)									

Produktbereiche		55 Natur- und Landschaftspflege					56 Umweltschutz	
Produktgruppen		551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	552 Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen	553 Friedhofs- und Bestattungswesen	554 Naturschutz und Landschaftspflege	555 Land- und Forstwirtschaft	561 Umweltschutz- maßnahmen	
Produktuntergruppen								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten							
3	sonstige Transfererträge							
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)							
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
9	sonstige ordentliche Erträge							
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)							
11	Personalaufwendungen							
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	Planmäßige Abschreibungen							
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
16	Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen							
17	sonstige ordentliche Aufwendungen							
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)							
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)							

Produktbereiche		57 Wirtschaft und Tourismus			61 Allgemeine Finanzwirtschaft		
Produktgruppen		571 Wirtschafts- förderung	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	575 Tourismus	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	612 Sonstige all- gemeine Finanz- wirtschaft	613 Abwicklung der Vorjahre
Produktuntergruppen							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten						
3	sonstige Transfererträge						
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)						
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9	sonstige ordentliche Erträge						
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)						
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	Planmäßige Abschreibungen						
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
16	Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen						
17	sonstige ordentliche Aufwendungen						
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)						
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)						

Finanzhaushalt

		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					TEUR		
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo des Ergebnishaushalts (veranschlagtes Gesamtergebnis)						
2	+ Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren						
3	- außerordentliche Erträge aus der Veräußerung von Vermögen						
4	+ nicht zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
5	- nicht zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit						
6	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
7	- nicht ergebniswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
8	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts (Nummer 1 bis 7)						
9	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter: investive Schlüsselzuweisungen						
10	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
11	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen						
12	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
13	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
14	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummer 9 bis 13)						
15	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
16	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
17	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen						
18	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
19	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
20	+ Auszahlungen für sonstige Investitionen						
21	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummer 15 bis 20)						
22	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 14 ./, Nummer 21)						
23	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-mittelfehlbetrag (Nummer 8 + 22)						
24	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen						
25	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen nachrichtlich: Ein- und Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen						
26	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 24 ./, Nummer 25)						
27	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummer 23 + 26)						
28	+ Hinzurechnung der Entnahme aus Liquiditätsreserve						
29	- Verminderung um Zuführung an Liquiditätsreserve						
30	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 27 + 28 + 29)						
	nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln						

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		TEUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten						
	darunter: Umlagen						
	aufgelöste Sonderposten						
	+ sonstige Transfererträge						
	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
	+ privatrechtliche Leistungsentgelte						
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)						
+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
+ sonstige ordentliche Erträge							
2	= anteilige ordentliche Erträge						
3	Personalaufwendungen						
	+ Versorgungsaufwendungen						
	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	+ planmäßige Abschreibungen						
	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen						
+ sonstige ordentliche Aufwendungen							
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen						
5	anteilige Abdeckungen von Fehlbeträgen aus Vorjahren						
6	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragüberschuss, Nummer 2 ./.. Nummer 4 + 5)						
7	Erträge aus interner Leistungsverrechnung						
8	Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung						
9	kalkulatorische Kosten						
10	kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr						
11	= veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 7 ./.. Nummer 8 + 9 + 10)						
12	= veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummer 6 + 11)						

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Teilfinanzhaushalt

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres	das	das 2.	das 3.
				(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		TEUR					
		1	2	3	4	5	6
1	anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis						
	+ anteilige Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren						
	+ nicht zahlungswirksame Aufwendungen						
	- nicht zahlungswirksame Erträge						
	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen						
	- nicht ergebniswirksame Auszahlungen						
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf)						
2	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen						
	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen						
	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen						
	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
	+ Auszahlungen für sonstige Investitionen						
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 3)						
4	= anteilig veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 1 + 2 ./ Nummer 3)						
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen							
Summe der investiven Auszahlungen							
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)							

Der Teilfinanzhaushalt kann abweichend auf die Darstellung der Investitionstätigkeit (Nummer 2 und 3) beschränkt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Teilfinanzhaushalt – Blatt 2

B. Investitionsprogramm – Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vor- jahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs- ermächtigungen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereitge- stellt (ein- schließlich Spalte 2)	Gesamtein-/ Gesamt- auszahlungen
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr(e)					
					TEUR					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Maßnahme:										
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
darunter: investive Schlüsselzuweisungen										
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investi- tionstätigkeit										
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen										
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens										
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
Einzahlungen für Investitionstätigkeit										
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
Auszahlungen für Baumaßnahmen										
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen										
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpa- piere des Umlaufvermögens										
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
Auszahlungen für sonstige Investitionen										
Auszahlungen für Investitionstätigkeit										
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für In- vestitionstätigkeit)										
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnah- me	X									
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme										
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme										
davon voraussichtlich kreditfinanziert										

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 3 ./ Spalte 2)
		EUR			
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
	darunter: Grundsteuern A und B				
	Gewerbesteuer				
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer				
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer				
2	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten				
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen				
	sonstige allgemeine Zuweisungen				
	allgemeine Umlagen				
	aufgelöste Sonderposten				
3	+ sonstige Transfererträge				
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)				
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen				
9	+ sonstige ordentliche Erträge				
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)				
11	Personalaufwendungen				
	darunter: Zuführungen zu Pensionsrückstellungen				
	Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen				
12	+ Versorgungsaufwendungen				
	darunter: Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger				
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	+ planmäßige Abschreibungen				
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
16	+ Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen				
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen				
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)				
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)				
20	außerordentliche Erträge				
21	außerordentliche Aufwendungen				
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)				
23	= Gesamtergebnis (Nummer 19 + 22)				
24	geplante Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik				
25	davon Betrag, der durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt wird				
26	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./ Nummer 25)				
27	nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist				

Ergebnisrechnung – Blatt 2

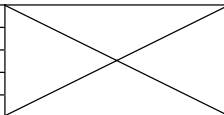
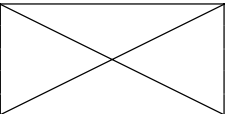
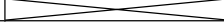
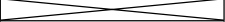
nachrichtlich: **Verwendung des Jahresergebnisses**

1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	
4	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage des Sonderergebnisses verrechnet wird	
5	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt wird	
6	Fehlbetrag, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	
7	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren mit dem Basiskapital	
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 3 ./: Spalte 2)
		EUR			
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben		X	X	X
	darunter: Grundsteuern A und B				
	Gewerbesteuer				
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer				
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer				
2	+ Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit				
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen				
	sonstige allgemeine Zuweisungen				
	allgemeine Umlagen				
3	+ sonstige Transfereinzahlungen				
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge				
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 1 bis 8)				
10	Personalauszahlungen		X	X	X
11	+ Versorgungsauszahlungen				
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 10 bis 15)				
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 9 ./: Nummer 16)				

Finanzrechnung – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 3 ./ Spalte 2)
		EUR			
		1	2	3	4
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter: investive Schlüsselzuweisungen				
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit				
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen				
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens				
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				
23	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummer 18 bis 22)				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen				
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens				
28	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen				
29	+ Auszahlungen für sonstige Investitionen				
30	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummer 24 bis 29)				
31	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 23 ./ Nummer 30)				
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 31)				
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen				
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen				
35	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 33 ./ Nummer 34)				
36	= Änderung des Finanzmittelbestandes (Nummer 32 + 35)				
37	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Geldanlagen, aus Darlehensrückflüssen und aus Liquiditätskrediten				
38	Auszahlungen für Geldanlagen, für die Gewährung von Darlehen und für die Tilgung von Liquiditätskrediten				
39	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern				
40	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern				
41	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 37 + 39) ./ (Nummer 38 + 40)]				
42	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln				
43	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 36 + 41 + 42)				

Vermögensrechnung (Bilanz)

<p>1. Anlagevermögen</p> <ul style="list-style-type: none">a) Immaterielle Vermögensgegenständeb) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungenc) Sachanlagevermögen<ul style="list-style-type: none">aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchenbb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchencc) Infrastrukturvermögendd) Bauten auf fremdem Grund und Bodenee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmälerff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeugegg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tierehh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Baud) Finanzanlagevermögen<ul style="list-style-type: none">aa) Anteile an verbundenen Unternehmenbb) Beteiligungencc) Sondervermögendd) Ausleihungenee) Wertpapiere <p>2. Umlaufvermögen</p> <ul style="list-style-type: none">a) Vorräteb) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungenc) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögensd) Liquide Mittel <p>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag</p>	<p>1. Kapitalposition</p> <ul style="list-style-type: none">a) Basiskapitalb) Rücklagen<ul style="list-style-type: none">aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnissesbb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnissescc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungendd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagenc) Ergebnis<ul style="list-style-type: none">aa) Vortrag von Fehlbeträgen aus den Vorjahrenbb) Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag <p>2. Sonderposten</p> <ul style="list-style-type: none">a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungenb) Sonderposten für Investitionsbeiträgec) Sonderposten für den Gebührenaussgleichd) Sonstige Sonderposten <p>3. Rückstellungen</p> <ul style="list-style-type: none">a) Rückstellungen für Pensionen und Beihilfenb) Rückstellungen für Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Überstunden und ähnliche Maßnahmenc) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponiend) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmene) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichsf) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnisseng) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Rechtsgeschäftenh) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahri) Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind <p>4. Verbindlichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none">a) Anleihenb) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmenc) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäftend) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungene) Verbindlichkeiten aus Transferleistungenf) Sonstige Verbindlichkeiten <p>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</p>
--	---

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften, Gewährverträge und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen) sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, gemäß § 46 SächsKomHVO-Doppik unter der Vermögensrechnung anzugeben.

Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31. Dezember des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dezember des Haushaltsjahres	Stand am 31. Dezember des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ¹⁾	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dezember des Haushaltsjahres	am 31. Dezember des Vorjahres	am 31. Dezember des Haushaltsjahres
	EUR											
	1	+	-	+/-	5	6	-	-	+	10	11	12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen												
1.3 Sachanlagevermögen												
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen												
1.3.1.1 Grünflächen												
1.3.1.2 Ackerland												
1.3.1.3 Wald und Forsten												
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen												
1.3.1.5 Gewässer												
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke												
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen												
1.3.2.1 Wohnbauten												
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen												
1.3.2.3 Schulen												
1.3.2.4 Kulturanlagen												
1.3.2.5 Sportanlagen												
1.3.2.6 Gartenanlagen												
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude												
1.3.2.8 Sonstige Gebäude												
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen												
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen												
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen												
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen												
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen												
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen												
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen												
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen												
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen												
1.3.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden												
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler												
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge												
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere												
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau												
1.4 Finanzanlagevermögen												
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen												
1.4.2 Beteiligungen												
1.4.3 Sondervermögen												
1.4.4 Ausleihungen												
1.4.5 Wertpapiere												

¹⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	TEUR				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1.1 Gebühren und Beiträge					
1.2 Steuern					
1.3 Forderungen aus Transferleistungen					
1.4 Sonstige und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen					
2. Privatrechtliche Forderungen					
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
3. Summe aller Forderungen					

Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	TEUR				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten					
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt					
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
7. Sonstige Verbindlichkeiten					
8. Summe aller Verbindlichkeiten					

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: ¹⁾	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2...	2...	2...	2...	2...	2...
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2...						
2...						
2...						
2...						
2...						
2...						
2...						
Summe:						
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:						

¹⁾ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten ohne Kassenkredite und der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Umschuldungen im Haushaltsjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
3. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
6. Sonstige Verbindlichkeiten				
7. Bürgschaften, Gewährverträge und der ihnen wirtschaftlich gleichkommende Rechtsgeschäfte				
Summe aller Verbindlichkeiten				

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art der Rücklagen	Stand zum 1. Januar des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
1	2	3	4
	TEUR		
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen			
zweckgebundene und sonstige Rücklagen			
Gesamtsumme			

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art der Rückstellungen	Stand zum 1. Januar des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
	TEUR		
1	2	3	4
Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen			
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Überstunden und ähnliche Maßnahmen			
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien			
Rückstellung für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen			
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs			
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen			
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Rechtsgeschäften			
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr			
Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind			
Gesamtsumme			

Darstellung der Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis¹⁾

Jahresabschluss	Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis nach § 2 Abs. 1 Nr. 19	Deckung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis durch Überschüsse des Sonderergebnisses ²⁾	nicht gedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren	Deckung der Fehlbeträge durch Rücklagen des ordentlichen und des Sonderergebnisses ³⁾	Haushaltsjahr, in dem der Fehlbetrag zur Deckung zu veranschlagt ist ²⁾	Verrechnung von Fehlbeträgen mit dem Basiskapital	Betrag der nicht gedeckten Fehlbeträge insgesamt ⁴⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
Jahr								
Jahr								
Jahr								
Jahr								
Jahr								
Jahr								

¹⁾ Es sind die Fehlbeträge aller im Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung vorliegenden Jahresabschlüsse einzutragen, beginnend mit dem ersten Jahr, in dem Fehlbeträge festgestellt wurden.

²⁾ Dies bezieht sich auf den nicht gedeckten Fehlbetrag des jeweiligen Jahresabschlusses.

³⁾ Die hier einzutragende Deckung bezieht sich auf den Fehlbetrag des Jahresabschlusses nach Spalte 1 und der Vorjahre.

⁴⁾ Einzutragen ist der Betrag der im Jahresabschluss noch nicht gedeckten Fehlbeträge.

Stellenplan

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen						Vermerke, Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsent- schädigungen) ^{4), 8)}	
		insgesamt ¹⁾	mit Zulage ²⁾		Leerstellen	Zahl der Stellen 20.. ³⁾	Zahl der tatsächlich be- setzten Stellen am 30. Juni 20.. ³⁾		davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3 – Zahl der Stellen insge- samt
			mit Zulage ²⁾	Leerstellen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I. Gemeindeverwaltung – ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung									
Bürgermeister									
Beigeordnete	...								
Höherer Dienst	...								
	...								
Gehobener Dienst	...								
	...								
	...								
Mittlerer Dienst	...								
	...								
	...								
Einfacher Dienst	...								
	...								
	...								
	...								
Insgesamt:									
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung⁵⁾									
Insgesamt:									

¹⁾ bis ⁵⁾, ⁸⁾ siehe Blatt 5

Stellenplan – Blatt 3

Teil C: – nachrichtlich – Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

Produktgruppen	Gliederungsplan	Bürgermeister, Beigeordnete	höherer Dienst					Gehobener Dienst ⁶⁾		mittlerer Dienst	einfacher Dienst	Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsentschädigungen) ⁴⁾
			B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 9 ▶	A 5 ▶	
	...											
	...											
	...											
	...											

II. tariflich Beschäftigte⁷⁾

(umfasst auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TvöD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

Produktgruppen	Gliederungsplan	Einteilung der Kopfspalten nach den Entgeltgruppen											
	...												
	...												
	...												
	...												

^{4), 6) und 7)} siehe Blatt 5

Stellenplan – Blatt 4

Teil D: – nachrichtlich – Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	vorgesehen im Jahr ... ³⁾	beschäftigt am 30. Juni ... ³⁾	Erläuterungen
Bürgermeister					
Ortsvorsteher					
...					
Insgesamt:					

II. Beamte zur Anstellung

Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl	Zahl der Stellen ... ³⁾	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni ... ³⁾	Erläuterungen
Assessoren	A 13				
Inspektoren z. A.	A 9				
Assistenten z. A.	A 6				
Insgesamt:					

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Verfügung	Zahl	vorgesehen im Jahr ... ³⁾	beschäftigt am 30. Juni ... ³⁾	Erläuterungen
Referendare	Anwärterbezüge				
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge				
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge				
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe				
Auszubildende	Ausbildungsvergütung				
Praktikanten	Fester Satz				
Insgesamt:					

³⁾ siehe Blatt 5

Stellenplan – Blatt 5

Anmerkungen:

1. Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind, sind die Stellen der Beschäftigten des Krankenhauses in Teil A Abschnitt I, Teil B, C, und D gesondert von den Stellen der übrigen Gemeindeverwaltung nachzuweisen.
 2. Wenn die Verwendung technischer Hilfsmittel es erfordert, können
 - Amtsbezeichnungen,
 - kw- und ku-Vermerke,
 - nicht sondergesetzlich geregelte Aufwandsentschädigungen und
 - abweichende Stellenbesetzungenabweichend vom Stellenplanmuster in Anlagen geführt werden. Entsprechendes gilt für die Aufgliederung des Teils D nach Verwaltungsarten und des Teils D Abschnitt I auf die einzelnen Ehrenbeamten.
 3. Stellen, deren Inhaber an Altersteilzeit teilnehmen, werden (unverändert) mit 1,0 ausgewiesen. Die Teilnahme von Beschäftigten an Altersteilzeit bleibt somit ohne Auswirkungen auf den Stellenplan.
 4. Stellen, deren Inhaber sich in Elternzeit befinden, werden auch während der Elternzeit in den Stellenplänen ausgewiesen.
 5. Stellen sind im Stellenplan stets nach ihrer Wertigkeit auszuweisen. Bei Aufstieg des Stelleninhabers in eine höhere Entgeltgruppe ist die betreffende Stelle nach der ursprünglichen (niedrigeren) Entgeltgruppe auszuweisen. Daneben ist im Stellenplan die Anzahl der Stellen der jeweiligen (niedrigeren) Entgeltgruppe, bei der aufgrund des Aufstiegs des Stelleninhabers in eine höhere Entgeltgruppe ein höheres Entgelt zu zahlen ist, gesondert anzugeben.
 6. Stellen sind in Vollzeitstellen (Vollzeitäquivalenten) und nicht nach der Anzahl der beschäftigten Personen auszuweisen.
-
- 1) kw- und ku-Stellen sind unter Angabe des entsprechenden Vermerks gesondert aufzuführen. In den Erläuterungen ist die Besoldungs- beziehungsweise Entgeltgruppe zu vermerken, der die Stelle nach der Umwandlung angehören wird. Bei der Teilzeitbeschäftigung ist der Vom-Hundert-Satz anzugeben.
 - 2) Zahl der Stellen, die nach den Vermerken oder Fußnoten zur Besoldungs- beziehungsweise Entgeltgruppe mit einer Zulage ausgestattet sind.
 - 3) Einzusetzen ist das Vorjahr.
 - 4) Die Höhe der mit einer Stelle verbundenen Aufwandsentschädigung ist anzugeben, sofern die Aufwandsentschädigung nicht sondergesetzlich geregelt ist.
 - 5) Jedes Sondervermögen ist für sich aufzuführen. Aufteilung der Vorspalte jeweils wie zu Abschnitt I.
 - 6) Die Besoldungsgruppen des einfachen Dienstes, A5 und A 6 des mittleren Dienstes sowie A 9 und A 10 des gehobenen Dienstes können zusammengefasst werden.
 - 7) Auf den Abschnitt II im Teil C kann verzichtet werden, wenn die Kopfspalten für die Beschäftigten in den Abschnitt I aufgenommen werden.
 - 8) Es ist die Anzahl der in Spalte 3 enthaltenen Stellen anzugeben, die auf die bei den Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II Beschäftigten der Kommunen entfällt.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen – Blatt 2

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:				
Zweckbestimmung				Erläuterungen
	Haushaltsjahr (Planjahr)	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr)	mehr (+) weniger (-)	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Aufgaben und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung von Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				